

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/25 • 66. Jahrgang
20. Dezember 2025



Bild: Bastian Borkes



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

• Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder, Gewerbetreibende
und Freunde unseres Verkehrs-
und Gewerbevereins,**



ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und bietet Anlass, dankbar zurückzublicken. Besonders hervorheben möchten wir den Einsatz unserer beiden Mitarbeiterinnen im Vereinsbüro. Mit viel Engagement, Organisationstalent und Ausdauer haben sie dafür gesorgt, dass unsere Veranstaltungen und Projekte, sowie auch unsere Heimatzeitung erfolgreich umgesetzt werden konnten – dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank.

Auch wenn wir in diesem Jahr viel geschafft haben, bleibt klar: Ein lebendiger Verein lebt von den Menschen, die ihn tragen. Jede Unterstützung, jede Idee und jede helfende Hand stärkt unsere Arbeit und ermöglicht es uns, weiterhin attraktive Aktionen für Wächtersbach zu realisieren. Wir freuen uns daher über jeden einzelnen, der sich im kommenden Jahr einbringen und zur Gemeinschaft im Verein beitragen möchte.

Mit Blick auf 2026 blicken wir zuversichtlich nach vorn. Es stehen bereits neue Veranstaltungen und Vorhaben in den Startlöchern, die wir gemeinsam gestalten und weiterentwickeln möchten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst
Helen Seeben
Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e. V.



Liebe Kunden und Freunde der Gartenfee,

wir möchten Ihnen von Herzen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken. In dieser besinnlichen Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen Momente der Ruhe, Wärme und das Zusammensein mit den Menschen, die Ihnen am wichtigsten sind.

Mögen Ihre Tage voller Freude sein und das neue Jahr neue Inspiration und grünes Glück bringen.

Frohe Weihnachten und ein blühendes neues Jahr 2026

wünscht Ihnen Ihr Team von der Gartenfee



KLEINANZEIGE

Hello an alle! Ich kaufe Ihre Pelze, alt sowie neu, Damen- und Herrenbekleidung, Accessoires, Bernstein, Schmuck und Münzen, sof. Barzahlung. R. Lebas. Ich freue mich über Ihren Anruf! Tel.: 0177-1665980 oder 06053-7069941.



KLEINANZEIGE

Helle Büroräume UG Bürogebäude Nähe Bhf. Wbach, in Einz.- o. Gesamtvermietung (60m²). Gute Parkmöglichk. Tel.: 0175-5657350.

Fröhliche Weihnachten!
Wir wünschen allen Patienten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2026.



Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · www.zahnteam.info



Sammeltermin für Hesseldorf und Weilers

Hesseldorf - Weilers. Am Samstag, 10. Januar 2026 sammelt die Jugendfeuerwehr Hesseldorf die ausgedienten Weihnachtsbäume in Hesseldorf und Weilers ein. Die vollständig abgeschmückten Weihnachtsbäume sollten bis 11 Uhr gut sichtbar an den Grundstückseingängen abgelegt wer-

den. Die Abholung ist wie jedes Jahr kostenlos. „Über eine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns jedoch sehr freuen.“

Die Jugendfeuerwehr Hesseldorf bedankt sich für die Spenden aus dem letzten Jahr und wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr.



Wanderführer Wächtersbach neu erschienen

Wächtersbach. Vor wenigen Tagen erschien der Wanderführer von Gerhard Jahn als gebundene Ausgabe. Vor über 15 Jahren erschien die Schrift in den „Sammelungen zur Wächtersbacher Geschichte“ als Loseblatt Ausgabe. Nun wurde er neu gestaltet und benutzerfreundlich in DIN A5 gedruckt. Der kleine Wanderführer beschreibt sieben Wanderrouten rund um Wächtersbach und ist mit etwa 120 Abbildungen reich bebildert. Es gibt immer wieder Hinweise zur Geschichte und zur Geologie an den verschiedenen Wegen. Die Strecken wurden überprüft und die Schrift geringfügig überarbeitet. Der Wanderführer ist zum Preis von 12,50 Euro im Altstadt-Laden am Lindenplatz oder im Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1 erhältlich. Ein Versand der Schrift ist auch über den Verein möglich (info@hgv-waechtersbach.de).



Er eignet sich perfekt als Geschenk für Wanderfreunde aber auch für historisch Interessierte.

Auch weitere Geschenkideen mit großem regionalen Bezug hält der Heimat- und Geschichtsverein bereit. Die Jahreshefte des Vereins sind ebenfalls im Altstadt-Laden erhältlich und können dort eingesehen werden. Das handgefertigte und handbemalte Keramikmodell des Heimatmuseums ist in einer kleinen Auflage erschienen und kann wahlweise mit einem Teelicht oder elektrisch beleuchtet werden. Das etwa 15 cm hohe Haus kostet 40,- Euro, die elektrische Beleuchtung 5,- Euro.

Gewinnspiel für unsere Leser

In unserer heutigen Weihnachtsausgabe haben Sie die Möglichkeit, Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen.

Such mich!

Wie oft ist unser kleines „Elch-Känguru Kai“ in dieser Ausgabe (siehe Muster inklusive!) der Heimatzeitung versteckt? (Das Bild kann auch gespiegelt sein!)

Die Lösung können Sie uns per Post (Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach), oder auch per Email senden (info@hgv-waechtersbach.de).

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und in Heft 2/2026 am 24. Januar 2026 bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Glück beim Suchen,
Ihr Verkehrs- und Gewerbeverein



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Erhaltung alter Obstsorten

Wächtersbach. Der Vortrag über die Möglichkeiten zur Erhaltung von alten Obstsorten findet am Freitag, 9. Januar 2026, um 18 Uhr, im WCV-Vereinsheim in Wächtersbach, Schlierbacher Str. 43 statt. „Wie erhalte ich eine alte, bzw. beliebte Obstsorte? Wir zeigen Ihnen den Weg von der Wurzelunterlage bis zum Obst. Und am 28. März 2026

veredeln wir dann gemeinsam ihren neuen Obstbaum in unserem Vereinslehrgarten in der Brunnenstraße.“ Es besteht die Möglichkeit am 9. Januar 2026 verschiedene Apfelsorten zu verkosten. Der Vortrag ist öffentlich und kostenlos! „Über eine Spende würden wir uns freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“



www.hgv-waechtersbach.de



Frohe Weihnachten,
einen sicheren Rutsch
ins Neue Jahr und
bleiben Sie gesund!

Ihr Schornsteinfegermeister
Mario Wald mit Team

Sälzerstr. 94 * 63619 Bad Orb * Tel. 0 60 52-22 70 * Fax: 80 14 00



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

DEVK

Edi Susic - Geschäftsstellenleiter DEVK Versicherungen
Bleichgartenstraße 13 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-701 74 · Fax.: 0 60 53-60 91 54



Begeisterte Verkäufer und Einkäufer beim vorsortierten Spielzeugbasar!

Wächtersbach. „Vielen herzlichen Dank sagen wir unseren über 50 Helfer/innen, die mit viel Engagement und Spaß bei unserem vorsortierten Spielzeugbasar geholfen haben. Natürlich danken wir auch den Verkäufern und den vielen Einkäufern, die vor Weihnachten den über die Ortsgrenzen von Wächtersbach bekannten vorsortierten Spielzeugbasar besucht und unterstützt haben.“

Wieder waren alle Verkäufernummern vergeben und wir konnten einen Rekord von 7.045 Artikeln zur Auswahl anbieten. „So wechselten 3.089 Artikel, davon unter anderem Bücher, Spiele, Puzzles, Elektrospiele, Puppen, Schleichtiere,

Lego, Playmobil, Fahrräder sowie noch einiges mehr den Besitzer. Besonders gut wurden sowohl die neu eingeführte Zahlungsmethode mittels Girocard als auch die neuen Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr angenommen.

„Mit dem Erlös des Basars unterstützen wir alle Einrichtungen in Wächtersbach, die mit Kindern arbeiten, bei der Anschaffung von Spiel- und Lernmaterialien oder Projekten, die Bewegung oder die Sinne fördern.“

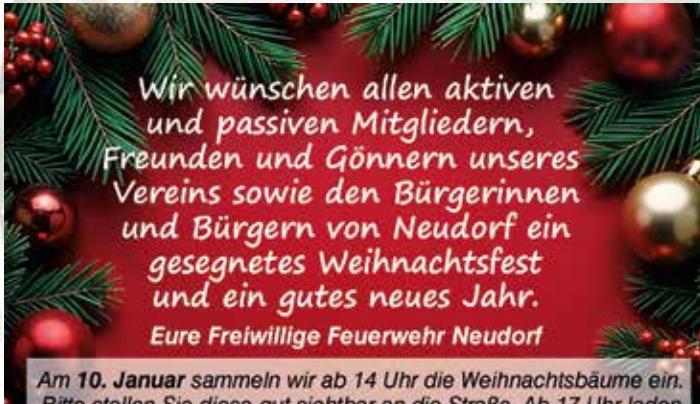
Der nächste Basar findet am **21. März 2026, von 10 bis 13 Uhr statt.** Weitere Infos finden Interessierte unter www.spielzeugbasar-waechtersbach.de



Stammtisch mit Charakterköpfen: Projektentwicklerin und Bauingenieurin Julia Beiderlinden zu Gast

Wächtersbach. Zum Stammtisch mit „Charakterköpfen“ hat der Altstadtförderverein am 20. Dezember, 15 Uhr, die Projektentwicklerin und Bauingenieurin Julia Beiderlinden aus Gelnhausen nach Wächtersbach ins „Café Tally`s“ eingeladen. Die Projektentwicklerin mit sozialer Verantwortung verbindet das nachhaltige Bauen mit natürlichen Baustoffen wie Holz und Lehm, mit gemeinschaftlichem und bezahlbarem Wohnraum. In Gelnhausen führt sie gerade drei Einzelkulturdenkmäler zu einem Wohnprojekt zusammen. Die Petersiliengasse und der Untermarkt rahmen den „Petersiliemarkt“. Ihr Projekt soll die Identifikation der Menschen mit ihren Denkmälern erhalten, Leerstand im Ortskern entgegenwirken

und die Häuser energetisch für das nächste Jahrhundert fit machen. Im Jahr 2023 hatte Beiderlinden sogar ein Konzept für die Nutzung der Wächtersbacher Rentkammer für gemeinschaftliches Wohnen mit einem Permakultur-Garten und einem Ärztezentrum auf dem Gelände am Schloss Platz entwickelt. Während dieser Tätigkeit war sie auch auf die Aktivitäten des Altstadtfördervereins aufmerksam geworden. In gemütlicher Runde können sich die Gäste über die Arbeit und die Erfahrungen der Bauingenieurin informieren und gemeinsam über frische Ideen und neue Wohnkonzepte in der Altstadt austauschen. Alle interessierten Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.



Am 10. Januar sammeln wir ab 14 Uhr die Weihnachtsbäume ein. Bitte stellen Sie diese gut sichtbar an die Straße. Ab 17 Uhr laden wir alle zu einem gemütlichen Beisammensein am Feuerwehrgerätehaus ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Marktplatz 9
63607 Wächtersbach

Telefon (0 60 53) 18 35
Mobil: 0174-690 26 87

ELEKTRO
LEHNHOFF
GmbH



Wächtersbach-Info

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Ausgabe 20. Dezember 2025

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine gute Zeit, um innezuhalten und zurückzublicken. In Wächtersbach dürfen wir auf ein Jahr voller schöner Begegnungen, wertvoller Gespräche und gemeinsamer Momente zurückschauen. Unsere Seniorenanarbeit hat erneut gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Ein besonderes Highlight sind die Ausflüge und die regelmäßigen Treffen.

Die Tagespflege am Lindenplatz und die Senioren-Dependance in Waldensberg erfreuen sich ebenfalls sehr guten Zuspruchs, und auch die ärztliche Versorgung in Wächtersbach wird kontinuierlich ausgebaut.

Allen, die sich das ganze Jahr über im Ehrenamt engagiert haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Ihr Einsatz und Ihre Hilfe machen unsere Gemeinschaft zu etwas ganz Besonderem.

Im Jahresrückblick gilt es insbesondere den Feuerwehren unserer Stadt einen besonderen Dank auszusprechen. Wir sind stolz auf euch. Auch den Einsatzkräften von DRK und Polizei gilt unser Dank gleichermaßen.

Trotz der immer schwieriger werdenden Haushaltslage landauf und landab konnten wir die Investitionen in die dringend notwendigen Infrastrukturmaßnahmen kontinuierlich fortsetzen.

Mit der Aufnahme in das neue Stadtaufbauförderprogramm und dem Antrag auf Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm werden wir hoffentlich die erforderliche finanzielle Entlastung erfahren, um gemeinsam realistische Ziele für die Umsetzung zu formulieren.



Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung auf Frieden in der Welt.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Andreas Weiher

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

MAGNON
Baudekoration

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-21 15 · Fax 30 15



Eine besinnliche und entspannte Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das Neue Jahr

wünscht seinen Mitgliedern, treuen Helfern und Gönner sowie allen Musikfreunden der Musikzug Wächtersbach e. V.

Uwe Jung,
Vorsitzender
Vivian Kaiser,
stellv. Vorsitzende
Stephan Muck
stellv. Vorsitzender



Stadt Wächtersbach ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wächtersbach. In einer feierlichen Stunde ehrte die Stadt Wächtersbach am Dienstag, 11. November, insgesamt neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

Die Veranstaltung fand in würdigem Rahmen im Ferdinand-Maximilian-Saal des Wächtersbacher Schlosses statt und bot Gelegenheit, den besonderen Einsatz und das Engagement der Jubilare zu würdigen.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Stadtrat Günter Höhn, sprachen dieser sowie Fachbereichsleiter Personal Martin Horst und Personalaufsichtsvorsitzende Bärbel Neiter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Dabei gingen Fachbereichsleiter Martin Horst und Personalaufsichtsvorsitzende Bärbel Neiter auf den jeweiligen Werdegang der anwesenden Jubilare ein und ergänzten diese durch persönliche Bemerkungen und Anekdoten.

Hervorgehoben wurden die Verlässlichkeit, Loyalität und das wertvolle Fachwissen, das die Geehrten schon

über viele Jahre hinweg einbringen und das maßgeblich zur positiven Entwicklung der Stadtverwaltung Wächtersbach beiträgt.

Für ihre 40-jährige Dienstzeit wurden geehrt:

- Norbert Eckert (Verwaltung)
 - Ralf Löfller (Verwaltung)
- Für ihre 25-jährige Dienstzeit wurden geehrt:
- Ralf Gladiszewski (Bauhof)
 - Arlette Günther (Kindertagesstätte Schatzinsel)
 - Natascha Koch (Kindertagesstätte Schatzinsel)
 - Eva Erdreich (Verwaltung)
 - Elke Schmidt-Habermann (Verwaltung)
 - Christine Sieges (Elisabeth-Curdts-Kindertagesstätte)
 - Diana Klähn (ambulanter Pflegedienst)

Die Stadt Wächtersbach dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wächtersbach.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

stadtwerke
wächtersbach
gmbh

Stadtwerke Wächtersbach GmbH
Schloss 1 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-80235 · Fax: 80288 · Bereitschaftsnr.: 0176-18020105
E-Mail: c.braeuer@stadt-waechtersbach.de

Wir wünschen unseren Patienten, ihren Angehörigen und allen Wächtersbacher Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ambulanter Pflegedienst der Stadt Wächtersbach Sozialstation
0 60 53-70 07 27



*Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Hermann-Löns-Weg 12 · Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14
www.reinigungsservice-susi.de

Verkauf - Ersatzteildienst - Werkstatt

ECKERT Motorgeräte

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes,
neues Jahr wünschen wir
unseren Kunden, allen Freunden
und Bekannten.*

Töpferstr. 3 · 63607 Wittgenborn · Tel.: 0 60 53-61 450
info@eckert-motorgeraete.de · www.eckert-motorgeraete.de

Wir machen Weihnachtsferien vom 22. 12. 25 bis 9. 1. 26



THEMA: Kinder- und Jugendarbeit

Lesefreude pur: Margarethe Haupt begeistert kleine Zuhörer

Wächtersbach. Ende November ließen sich elf junge Lesefans im Alter von vier bis zehn Jahren in der Treffpunktbücherei in Neudorf von zwei schönen Kindergeschichten begeistern. Jugendpfleger Alexander Guidi bedankte sich herzlich bei Petra Henkel für die Organisation sowie bei Petra Pickel und Renate Seitz für ihre Unterstützung.

Anschließend lauschten alle in ge-

mütlicher Runde bei Keksen und Mandarinen Margarethe Haupt. Mit ihrer ruhigen Art, mitgebrachtem Gemüse, kleinen Bastelarbeiten und Kuscheltieren, die sie geschickt in die Geschichten einband, sorgte sie über eine Stunde lang für ein lebendiges und humorvolles Erlebnis. Großartig illustrierte Bücher rundeten die Vorlesestunde ab.



Bild: eagle eye technologies Deutschland GmbH

Für bessere Planung und Sanierung:

Straßen in Wächtersbach werden digital erfasst

Wächtersbach. Ein auffälliges Fahrzeug mit Kameras und Sensoren ist derzeit in den Wächtersbacher Stadtteilen unterwegs: Im Auftrag des Magistrats der Stadt nimmt ein Messfahrzeug des Unternehmens eagle eye technologies aus Berlin die ersten 55 Kilometer Straßen und Wege in Wächtersbach genau unter die Lupe. Ziel der Befahrung ist es, den Zustand der Straßen digital zu erfassen und so eine zuverlässige Grundlage für künftige Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu schaffen.

Die eingesetzten Kameras und Sensoren auf dem Fahrzeug erfassen während der Fahrt die Fahrbahnen und den Straßenraum. Gesichter und Kennzeichen werden dabei automatisch unkenntlich gemacht. Die Daten nutzt die Stadt ausschließlich für ihre interne Arbeit. Dank der modernen

Technik entsteht so nach und nach ein sogenannter digitaler „Geo-Zwilling“ des Straßennetzes von Wächtersbach und bringt die Verwaltung ein Stück weiter in Richtung Digitalisierung. Nach Abschluss der Arbeiten können das Bauamt und weitere Fachabteilungen jeden Straßenabschnitt am Bildschirm einsehen, den Zustand bewerten und notwendige Arbeiten gezielt planen.

„Wir erhalten so ein exaktes Bild vom Zustand unserer Straßen“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. „Das spart Zeit, vereinfacht die Planung und hilft uns, die vorhandenen Mittel möglichst effektiv einzusetzen.“

Mit dieser Maßnahme schafft die Stadt Wächtersbach eine solide Basis, um die Straßeninfrastruktur langfristig zu erhalten so Bürgermeister Weiher.

Es ist Weihnachtszeit und
Brillenwünsche werden wahr.
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Weihnachtsgutschein
im Wert von 15€

Augenoptiker
Geipel

Hauptstr. 54 63619 Bad Orb
06052-7117

Eine Rauszeichnung ist ausgeschlossen. Dieser Gutschein ist gültig bis 31.03.2026.
Entzulden ab einem Einkaufswert von 100€, nur ein Gutschein pro Einkauf.

*Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern,
Freunden, Bekannten,
Gönner und Sponsoren
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
neues Jahr 2026.*



*Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen unseren Kunden*innen eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2026.*

*Altstadt Friseur
06053/601432
Inh. Elena Bepp-Lichomanov
Friseurin*

Untertor 10 · 63607 Wächtersbach · www.altstadt-friseur.de

Raumausstatter Stein

- Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung

- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Mobil 0 171 / 35 25 66 6

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

<http://www.raumausstatter-stein.de>



Senioren-Weihnachtsfeier „auf der Platte“

Wunderschönes Programm sorgte für vorweihnachtliche Stimmung

Wächtersbach. Am Sonntag begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die vielen Gäste im Dorfgemeinschaftshaus in Waldensberg zur Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Wächtersbach herzlich. „Es ist wunderschön zu sehen, wie viel Wärme und Vorfreude der festlich geschmückte Raum ausstrahlt und dass alle Plätze besetzt sind“. Er hob gleich zu Beginn die Bedeutung solcher Veranstaltungen hervor: „Gerade in Zeiten wie diesen, die für viele von uns herausfordernd sind, ist es wichtiger denn je, zusammenzukommen. Solche Veranstaltungen geben uns Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein Stück Verbundenheit zu spüren. Sie erinnern uns daran, dass wir füreinander da sind. Mein Dank gilt heute den vielen ehrenamtlichen Helfern und der Leiterin des Senioren-Büros, Elke Schmidt-Habermann, die mit großem Engagement und viel Herz dafür gesorgt haben, dass diese Feier stattfinden kann“. Er betonte, wie wichtig das Ehrenamt ist und freute sich, dass gerade in den Stadtteilen noch viel Nachbarschaftshilfe und hervorragende Vereinsarbeit geleistet werde, was besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sehr wichtig sei, damit

sich die Bürgerinnen und Bürger nicht einsam fühlen.

So sei es auch wichtig, regional einzukaufen, um den Einzelhandel regional zu unterstützen. Die Bäckerei Walz aus Wittgenborn lieferte wie immer ausgezeichneten Kuchen, der frisch aus dem Ofen kam und leckeres Brot, von der Metzgerei Hensel aus Leisenwald kam die Wurst und von Familie Dewald der Wein. Damit war für höchsten kulinarischen Genuss gesorgt.

Zum Schluss trug Bürgermeister Andreas Weiher noch ein selbst verfasstes Gedicht vor.

Anja Piston-Euler begrüßte die Gäste ebenfalls herzlich, auch im Namen ihrer beiden „Ortsvorsteher-Kollegen“ Thomas Lindt und Gerhard Werthmann, trug ebenfalls ein Gedicht vor und wies auf die vielen bevorstehenden Veranstaltungen der drei Stadtteile hin.

Nach dem Kaffee trinken gab es ein besonderes Highlight. Kinder des Kindergartens „Gänseblümchen“ aus Leisenwald verzauberten die Gäste mit zwei Weihnachtsliedern und einem Gedicht. Dann sangen sie noch mit den Anwesenden „Lasst uns froh und munter sein“.



Im Anschluss gab es ein sehr professionelles Flöten-Konzert des Flötenkreises, unter der Leitung von Frau Niebling.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, der anschließend die Senioren begrüßte, trug einen Jahresrückblick auch in Gedichtform vor.

Pfarrerin Weyermüller überbrachte Grüße ihrer beiden Kolleginnen Beate Rilke und Theresa Fischer und sprach über die Adventszeit.

Mit dem Gesangverein „Liederzweig“ aus Leisenwald ging das schöne Programm zu Ende. Unter

der Leitung von Herrn Fillsack wurden die Seniorinnen und Senioren wunderbar auf die Weihnachtszeit eingestimmt und die Vorfreude war schon zu spüren.

Natürlich blieb auch zwischendurch und im Anschluss noch genügend Zeit für gute Gespräche und ein Gläschen Wein.

Sigmar Obermann von der Freiwilligen Feuerwehr fuhr die Gäste dann wieder sicher nach Hause und alle waren erfreut, einen so schönen Nachmittag verbracht zu haben.

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizol.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

*Wir wünschen unseren Patienten,
ihren Angehörigen und allen
Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr*

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.

► Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
Neue Jahr wünschen wir
allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden!*



In den Pflanzenländern 10 · 63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel.: (0 60 53) 44 11 · E-Mail: info@rieger-hls.de · www.rieger-hls.de



Stimmungsvolle Senioren-Weihnachtsfeier in der Innenstadt

Bürgermeister Weiher lobt große Resonanz und engagierte Helfer

Wächtersbach. Mit großer Freude begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher am zweiten Advent die zahlreich erschienenen Gäste zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier, die für die Innenstadt und die Tal-Stadtteile in der Heinrich-Heldmann-Halle stattfand. Die große Resonanz zeige, wie wichtig solche Begegnungen gerade in herausfordernden Zeiten seien. Unter dem Motto „Lasst und froh und munter sein“, erinnerte der Bürgermeister daran, dass es guttue, für einige Stunden dem Alltag zu entfliehen und in gemütlicher Runde Gemeinschaft zu erleben. „Auch wenn die Zeiten schwer sind – ein Lächeln, ein gemeinsames Lied oder ein schönes Gespräch können viel bewirken“, betonte Weiher.

Er hob das besondere Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer hervor. Ein großes Team war bereits am frühen Vormittag im Einsatz, um die Tische zu decken, Kuchen zu schneiden und den Christbaum zu schmücken, damit die Gäste sich am Nachmittag rundum wohlfühlen konnten. Ein zweites Team – Mitglieder des VdK Aufenau – kümmerte sich um das Schmieren der Brote und das Kochen des Kaffees, während ein drittes Team schließlich für den reibungslosen Service und die freundliche Bedienung der Gäste am Nachmittag sorgte.

„Ohne diese vielen fleißigen Hände wäre eine solche Feier nicht möglich“. Er dankte allen Beteiligten für ihre Hilfe und der Leiterin des Senioren-Büros, Elke Schmidt-Habermann, für die Gesamt-Organisation. Nach köstlichem Kuchen, der wieder von der Bäckerei Walz in Wittgenborn geliefert wurde und Kaffee, gab

es auch schon den ersten Programm-punkt: Mit einer herzerwärmenden Darbietung erfreuen die Kinder der Grundschule Kinderbrücke die Gäste mit dem Lied „Dicke, rote Kerzen“. Die Kinder der Klasse 2e, die alle rote Nikolausmützen trugen, wurde begleitet von ihrer Klassenlehrerin Frau Yigit und dirigiert von Frau Roth. Dann folgte ein weiterer musikalischer Höhepunkt: Michael Yousefi aus der Klasse 4a präsentierte am Klavier die „Mondscheinsonate“ von Beethoven. Seine fehlerfreie Interpretation des Stücks rief große Bewunderung hervor. Die Gäste dankten ihm mit großem Applaus. Pfarrer Heller, der Grußworte an die Anwesenden richtete, erinnerte daran, dass die vorweihnachtliche Zeit zwar voller Besinnlichkeit und Traditionen stecke, viele Menschen jedoch gleichzeitig im Trubel der Verpflichtungen stünden. Trotz Hektik, so betonte er, solle man versuchen, sich selbst zu begegnen, innezuhalten und sich bewusst Zeit für sich und andere zu schaffen. Die Adventszeit sei eine Einladung, das Wesentliche wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann begrüßte ebenfalls herzlich die Gäste und hob die besondere Bedeutung der Gemeinschaft und Lebensfreude hervor, die Wächtersbach auszeichnen und gerade in der Adventszeit spürbar werden. Volkmann blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem in Wächtersbach viel bewegt wurde, um die Stadt noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Zahlreiche Projekte und Entscheidungen seien dank enga-



gierter Zusammenarbeit vorangekommen. Besonders dankte er den Stadtverordneten, die im Laufe des Jahres viele wichtige Beschlüsse mit Klarheit und Schnelligkeit getroffen hätten. Mit Wertschätzung wandte er sich an die Senioren und betonte, dass sie durch ihr Wirken, ihr Engagement und ihre Lebenswege Wächtersbach über Jahrzehnte geprägt haben.

Pfarrerin Rilke begrüßte die Gäste mit einer humorvollen, aber nachdenklichen Frage: „Haben Sie sich heute schon aufgeregt?“ Sie erinnerte daran, dass man sich im Alltag oft über Kleinigkeiten erregt – über Dinge, die letztlich völlig belanglos sind. Dabei gehe im Ärger schnell der Blick für die kleinen, schönen Momente verloren, die das Leben bereichern. Gerade der Advent sei eine gute Gelegenheit, innezuhalten, sich bewusst zu machen, wofür wir dankbar sein können. Natürlich dür-

fe man sich auch einmal aufregen, schmunzelte sie, aber verpflichtet sei man dazu keineswegs. Zudem überbrachte sie herzliche Grüße ihrer Kollegin Theresa Fischer.

Musikalisch umrahmt wurde die schöne Weihnachtsfeier vom professionellen Gesang des Kirchenchores, unter der Leitung von Pfarrer Christoph Schilling. Zwei Adventslieder, die mit den Gästen gemeinsam gesungen wurden, rundeten den schönen Nachmittag stimmungsvoll ab.

Die Senioren bedankten sich und zeigten mit strahlenden Gesichtern, wie gemütlich diese vorweihnachtlichen Stunden waren und wie wertvoll die Gemeinschaft gerade in der Adventszeit ist. Geschichten und viele persönliche Gespräche ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes Jahr 2026!*

Weisgerber
Kanalreinigung



63633 Birstein · Am Sportplatz 9
Tel.: 0 60 54 / 25 87

Info@weisgerberkanalreinigung.de · www.weisgerberkanalreinigung.de

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Grubenentleerung

*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr!*

Altstadt-Laden
Wächtersbach

Lindenplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-1860
info@altstadt-laden-waechtersbach.de
www.altstadt-laden-waechtersbach.de

Jahn EDV-Dienst GmbH
Wernerstraße 11 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-600486
Heiko.Jahn@JahnEDV.de
www.JahnEDV.de

*Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes
Fest und einen guten
Start ins Jahr 2026.*



*Allen Mitgliedern, Freunden und Helfern wünschen wir
Frohe Weihnachten sowie ein gesundes
und friedliches neues Jahr.*

*Der Vorstand der
AWO Wächtersbach*



AWO Ortsverein Wächtersbach

Der Vorstand

1. Vorsitzender Norbert Döppenschmitt
Hainhofweg 25 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-20 49

Von Montag, 5. bis Sonntag, 18. Januar geschlossen.
Ab Montag, 19. Januar sind wir wieder für Sie da.

Unterfor 9, Wächtersbach | Tel. 06053 1643 | www.ulis-weindepot.de

**Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach zum
Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden**

Wächtersbacher Senioren waren begeistert vom Weihnachtsmarkt

Wächtersbach. Am Bahnhof Wächtersbach begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher gut 100 Seniorinnen und Senioren, die gekommen waren, um mit zwei Bussen und dem Bürgerbus zum Ausflug der Stadt Wächtersbach zum Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden zu starten. Der Weihnachtsmarkt, der als einer der attraktivsten in ganz Hessen gilt, beeindruckte schon beim Ankommen mit seinem einzigartigen Erscheinungsbild. Das Wiesbadener Stadtwappen – drei goldene Lilien auf blauem Grund – wurde farblich und motivisch in die Gestaltung des Marktes eingebunden und war bei Einbruch der Dunkelheit golden festlich illuminiert. Der Markt erstreckte sich vom Hessischen Landtag, zur Marktkirche, bis zum Rathaus. Mehr als 130 Stände boten eine große Vielfalt: Weihnachtsdecoration, Bekleidung, Lebensmittel, Kunsthandwerk und vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei. An 18 Gastronomie-Ständen konnten

die Besucher kulinarische Leckereien genießen. Zahlreiche Glühweinstände, die große Weihnachtspyramide sowie die imposante Stadt krippe mit lebensgroßen Figuren, die den Stall von Bethlehem nachstellt, sorgten für zusätzliche Weihnachtsstimmung. Das 45 Meter hohe Riesenrad bot einen beeindruckenden Blick über die festlich geschmückte Stadt. In den zahlreichen Geschäften hatten die Besucher genügend Zeit zum Bummeln. Auch die vielen Cafés wurden zum Aufwärmen von den Wächtersbacher Seniorinnen und Senioren gerne aufgesucht. So fühlte sich die Seniorengruppe während des gesamten Aufenthaltes sehr wohl und genoss die vorweihnachtliche Atmosphäre in vollen Zügen. Am Abend brachte das Busunternehmen Noll aus Bad Orb alle Teilnehmer wieder sicher und komfortabel nach Hause. Für die Seniorinnen und Senioren war es ein rundum schöner Tag und ein stimmungsvolles Erlebnis.



*Allen Mitgliedern, Freunden
und Gönner wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2026*

**Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach**

Der Vorstand

TVW Ein Verein in Bewegung



SCHÖNE WEIHNACHTEN

We wünschen Ihnen besinnliche und glückliche Weihnachtsfeiertage
für das kommende Jahr Zufriedenheit und Frohsinn!

GARDINEN | TAPETEN | PARKETT | BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ
beraten - messen - montieren

raumtex studio
Marktplatz 11 | 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 1610 | www.raum-tex.de

Raum³


DECO-POINT
..... LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 881036 • www.deco-point-lieder.de



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Musikschule
Ballin
in Wächtersbach



Frohe Weihnachten
*&
ein gesundes
neues Jahr!

Hof-Apotheke

Eva Ungermann
Obertor 1 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-16 03

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
und für 2026
viel Glück und Erfolg!

**PHYSIOTHERAPIE
VILLING**

Sandra Filsack &
Sabrina Kuznik GbR
Poststraße 24 · Wächtersbach
Tel: 06053-4344
www.physiotherapie-villing.de

Dualer Student unterstützt die Jugendpflege Wächtersbach

Wächtersbach. Die Jugendpflege der Stadt Wächtersbach hat seit dem 1. Oktober Verstärkung: Daniel Polk, 22 Jahre alt und gebürtig aus Gelnhausen, unterstützt als dualer Student das Team um Jugendsozialarbeiter Alexander Guidi. Künftig wird er bei verschiedenen Angeboten und Projekten regelmäßig gemeinsam mit Alexander Guidi bei den Jugendlichen anzutreffen sein. Daniel Polk stammt aus dem Main-Kinzig-Kreis

und entschied sich nach ersten Erfahrungen im sozialen Bereich bewusst für ein Studium mit Praxisanteil in der Jugendpflege. „Ich freue mich auf das neue Arbeitsumfeld und die Möglichkeit, den praxisbezogenen Teil meines Studiums hier zu absolvieren. Ich hoffe, einen positiven Eindruck zu hinterlassen und meine Stärken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen“, so Polk.

Einladung zur Sprechstunde des Behindertenbeauftragten im Rathaus

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte Achim Freund lädt herzlich zur monatlichen Sprechstunde ins Rathaus ein. Die Sprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt und bietet

die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Anliegen, Fragen und Anregungen im Bereich der Behinderung vorzubringen. Ort: Wächtersbach, Schloss 1, 2. OG mit der Zimmerbezeichnung 2.13



**Ein frohes
Weihnachtsfest...**

...und alles Gute für das Neue Jahr

2026

wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden.

Danke für Ihr Vertrauen...



**Matthias Gerhardt
Sergej Blumenstein**

ww wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Service-Center, Poststr. 16,
63607 Wächtersbach, Tel. 06053-2664



Das Foto zeigt Verwaltungsbereichsleiter Nikolai Kailing, Jugendsozialarbeiter Alexander Guidi, Dualer Student Daniel Polk sowie Bürgermeister Andreas Weiher.

www.auto-schoett.de

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr

autOPRO
DIE WERKSTATT

**Autohaus
Schött**

Autohaus Schött e.K.
Brückenstr. 19
63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53-17 76
Fax: 0 60 53-53 10
info@auto-schoett.de



wünscht Ihnen Familie Krämer und das ganze Quelle-Team!



Landgasthof „Zur Quelle“ · Leipziger Str. 15 · 63607 Wbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10 · www.gasthof-zur-quelle.de

Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der Weihnachtszeit.
Strahlend hell und wunderbar
so sei für Sie das nächste Jahr.
Fröhliche Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen das Praxisteam Dr. Massarwah

DR. M. MASSARWAH ZAHNARZTPRAXIS

Tel.: 0 60 53-90 51 · Im Ziegelgarten 2 · 63607 Wächtersbach
Mo., Di., Do.: 8 bis 12 & 14 bis 18 Uhr, Mi.: 8 bis 12 Uhr, Fr.: 8 bis 14 Uhr



Bürgermeister Andreas Weiher besucht Rosen-Apotheke zum 75-jährigen Jubiläum

Wächtersbach. Am ersten Dezemberwochenende 2025, feierte die Rosen-Apotheke in der Poststraße in Wächtersbach ein besonderes Jubiläum: 75 Jahre engagierte Gesundheitsversorgung in bester Innenstadtlage für die Menschen der Region.

Zu diesem feierlichen Anlass gratulierte Bürgermeister Andreas Weiher der traditionsreichen Apotheke und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Wächtersbach.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1950 hat sich die Rosen-Apotheke zu einem festen Bestandteil der lokalen Gesundheitslandschaft entwickelt. Über sieben Jahrzehnte hinweg hat sie nicht nur Medikamente dispesiert, sondern sich als kompetenter Ansprechpartner in Fragen der Gesundheit und persönlichen Betreuung etabliert. Neben einem breiten Leistungsspektrum legt das Team besonderen Wert auf individuelle Beratung, umfassenden Service und passgenaue Versorgung in allen Lebenslagen.

Im Rahmen seines Besuchs dankte Bürgermeister Andreas Weiher dem gesamten Apothekenteam für das langjährige Engagement und den wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in Wächtersbach. „Eine kompetente, freundliche und verlässliche Apotheke vor Ort ist ein wichtiges Rückgrat unserer Stadtgemeinschaft. Die Rosen-Apotheke hat in all den Jahren gezeigt, wie wichtig

persönlicher medizinischer Service für unsere Bürgerinnen und Bürger ist“, betonte Weiher. Er überreichte dem Team zum Jubiläum einen symbolischen Rosenstrauß und würdigte die Apotheke als bedeutenden Gesundheitsdienstleister in der Region. Dr. Philipp Tauber dankte im Gegenzug für die langjährige vertrauliche Zusammenarbeit mit der Stadt und hob hervor, wie wichtig der direkte Austausch mit den Menschen vor Ort sei. Er unterstrich, dass die Rosen-Apotheke nicht nur als Ort der Arzneimittelversorgung fungiere, sondern als Anlaufstelle für Gesundheit, Prävention und individuelle Beratung – sowohl persönlich vor Ort als auch zunehmend digital: www.rosen-apotheke-wächtersbach.de Im Laufe der Jahre hat sich die Rosen-Apotheke mit ihrem breiten Leistungsangebot – von homöopathischen Hausapothen über Blutdruck- und Blutzuckermessungen bis hin zu individueller Impfberatung – stetig weiterentwickelt, um den wachsenden Anforderungen einer modernen Gesundheitsversorgung gerecht zu werden.

Die Stadt Wächtersbach und das Team der Rosen-Apotheke freuen sich darauf, gemeinsam in eine weitere erfolgreiche Zukunft zu gehen und auch weiterhin ein verlässlicher Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in der Region zu sein.



Von links: Christine Tauber, Dr. Philipp Tauber, Bürgermeister Andreas Weiher und Dr. Jürgen Tauber.

Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier

TIERBEDARF Seit 1996

TRAXEL'S Futterlädchen

Das Einkaufsparadies in angenehmer Atmosphäre

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR Ihr Team von Traxel's Futterlädchen

LIKE US <http://www.facebook.de/TraxelsFutterlaedchen>

24 Stunden einkaufen: www.DOGhouse24.de

Industriestr. 2 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 / 9858

... zuhause ankommen.

Unseren Kunden, Freunden, Geschäftspartnern und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Kreppenhofer Bau GmbH

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 70 75 60





SCHAMBER & HOMMA

Rechtsanwälte

Unseren Mandanten, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Klaus Schamber
Rechtsanwalt

Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach
Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990
www.ra-schamber.de

Tanja Homma
Rechtsanwältin



Bürgermeister Andreas Weiher besuchte die Tagespflege im Alten Amtsgericht und bedankte sich für die selbstgebastelte Glückwunschkarte zur Bürgermeisterwahl. Anschließend wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Begleitet wurden Sie von der Flötistin Karin Begemann.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Wunschzettel



Der Wunschzettel -
so lang wie ein Schal.
Da hat das Kind an Heiligabend
die Qual der Wahl.



(Copyright: Verena Kohler)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen Verbandsingenieur / Claim-Manager (m/w/d)
- einen Mitarbeiter IT-Administration / EMSR-Technik (m/w/d)
- eine Assistenz für die Projektleitungen (m/w/d)
- einen Elektromeister (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung ist unter www.wasserverband-kinzig.de/karriere einsehbar.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2026,
wir freuen uns auf Ihre Unterlagen!

E-Mail-Adresse: personal@wasserverband-kinzig.de

WASSERVERBAND KINZIG K.D.Ö.R.

Personalabteilung
Bad Sodener Str. 50-52
63607 Wächtersbach



Wasserverband Kinzig
Körperschaft des öffentlichen Rechts



VIelen HERZLICHEN DANK

Ich bedanke mich bei allen Unterstützenden, Spendern und Sponsoren für das großartige Jahr 2025 und die Unterstützung auf dem Weg zur Weltmeisterschaft in Trier!

Euer LUIS MAGNON



Schüler der Henry-Harnischfeger-Schule reinigen Stolpersteine „.... denn sie haben keine Gräber“

Bad Soden-Salmünster. Schülerrinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Geschichte im Jahrgang 9 der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster begaben sich anlässlich des bundesweiten Gedenktages am 9. November auf den Weg und reinigten die Stolpersteine in Salmünster.

Ihnen war es wichtig, an Menschen aus der Mitte Salmünsters zu erinnern, die keine Gräber haben.

Unter dem Titel „Heimat unterm Hakenkreuz“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der eigenen Region in der Zeit des Nationalsozialismus.

Neben dem Friedhof in Salmünster, der an die Gefallenen und Vermissten im Zweiten Weltkrieg

erinnert und auf dem sich Gräber von Kriegsgefangenen, Soldaten und Schülern befinden, besuchten die Schülerinnen und Schüler auch die Stolpersteine, die an ehemalige Salmünsterer Bürgerinnen und Bürger erinnern. Salmünsters Pfarrer Joseph Müller wurde aufgrund eines Witzes, den er während einer Predigt erzählte, von den Nationalsozialisten verhaftet, zum Tode verurteilt und geköpft. Ein Stolperstein erinnert an ihn. Die anderen Stolpersteine erinnern an die jüdischen Mitbürger Salmünsters. Nur wenige von ihnen konnten fliehen, die meisten wurden in Konzentrations- und Vernichtungslagern getötet. Einer von ihnen war Manfred Jakob Grünebaum, der nur 15 Jahre alt und 1943 im Vernichtungslager Sobibor ermordet wurde.

Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit war er einer der ersten Schüler, der die Henry-Harnischfeger-Schule besuchte, die 1931 eröffnet wurde. Henry Harnischfeger, der als Jugendlicher Salmünster verließ, um in die USA auszuwandern und dort erfolgreicher Unternehmer wurde, vergaß seine Heimatstadt nie. Unter anderem stiftete er die Henry-Harnischfeger-Schule als Schule für alle Schülerinnen und Schüler. Er kämpfte dafür, dass nicht nur katholische und evangelische Schüler unter einem Dach unterrichtet werden, sondern auch jüdische Schülerinnen und Schüler. Daher wurde die jüdische Schule Salmünsters geschlossen und Teil der neu gegründeten Henry-Harnischfeger-Schule.



Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Geschichte der Henry-Harnischfeger-Schule reinigen Stolpersteine und erinnern damit an die verfolgten und getöteten Mitbürger Salmünsters. Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch dankte im Namen der Stadt für die Reinigung.

„Leider fehlen insbesondere aus dieser Zeit Aufzeichnungen im Schularchiv.“, erklärt Julia Czech, Pädagogische Leitung der Integrierten Gesamtschule und Leiterin des Geschichtskurses. „Wir setzen uns als Schule fortwährend für das „Nie wieder“ ein, erinnern an die Vergangenheit, leben Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit.“

Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch sah die Schülergruppe an den Stolpersteinen, kam spontan dazu und dankte im Namen der Stadt Bad Soden-Salmünster für die Übernahme der Reinigung und an das Erinnern an die vielen Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben und getötet wurden.



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unserer Patientin:

Frau Anita Winter

die im Monat November 2025 Geburtstag feierte recht herzlich und wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch und euren Liebsten eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2026

Jörg Scherfer und Team

Scherfer



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach

06053-1458
info@scherfer.biz



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de



D'räus vom Casino komm' ich her

D'räus vom Casino komm' ich her,
ich muss Euch sagen, es fastnachtet sehr.
Allüberall auf Stühlen und Sitzen
sah ich in Augen die Fastnacht schon blitzen.
Und drüben in der Heldmann-Hall'
Erwartet uns bald schon ein närrischer Schall.

Und wie ich so strolcht' durch die Straßen der Stadt,
wo's Glasfaser-Löcher auch immer noch hat.
Da hört' ich von westen mal dann und mal wann,
ne' närrische Stimme, die rief' mich da an:
„S'is Fastnacht! S'is Fastnacht! Alter Gesell!
Hebe die Beine und spute dich schnell.
Der Narrhalla-Marsch, der fängt bald an.
Die Heldmann-Hall' ist aufgetan.
Alt und Jung, die sollen nun
vom Alltag dort auch einmal ruh'n.
Gott Jokus kommt hinab auf Erden.
Denn es soll wieder Fastnacht werden!"
Ich sprach: „Ich komme gern in diese Stadt!
Wo's eitel gute Fastnacht hat.“



Und weißt Du dann nicht, wie kommst Du nach Hause.
Ruf' Dir ein Carlos, der kennt sich hier aus.“
Es wünscht frohe Weih- und Fastnacht Euch allen
- und Gott Jokus zum Wohlgefallen -
von Leisenwald bis Aufenau
mit besinnlichem Helaun!
Aus Wächtersbach der WCV





200 Schülerinnen und Schüler der Henry-Harnischfeger-Schule nahmen teil: Bundespolizei informiert über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Bad Soden-Salmünster. 200 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster erhielten einen einmaligen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche der Bundespolizei. Die Bundespolizistinnen Darin Erb und Angelique Felix von der Bundespolizeidirektion des Frankfurter Flughafens sowie Stefanie Ullmann von der Bundespolizeiakademie informierten über Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Haupt- und Realschulabschluss sowie duale Studiengänge nach der Fachhochschulreife bzw. nach dem Abitur. „Abwechslung ist bei der Bundespolizei definitiv garantiert.“, versprachen die drei Bundespolizistinnen, die im Rahmen der Nachwuchsakquise an der Henry-Harnischfeger-Schule zu Gast waren. „Ob Grenzpolizei, bahnpolizeiliche Aufgaben, Luftsicherheit, Schutz von Bundesorganen, Bun-

desbereitschaftspolizei, Flugdienst, Bundespolizei zur See oder die GSG 9- für jeden ist etwas dabei. Sportliche und mentale Fitness sowie die Treue zur Verfassung und Demokratie der Bundesrepublik Deutschland sind unbedingte Voraussetzung für die Einstellung in den Dienst der Bundespolizei.“, erläuterte Bundespolizistin Stefanie Ullmann.

Schülerinnen und Schüler stellten Fragen zum Tragen von Tattoos, zur Gesundheitsüberprüfung, zu Ausschlusskriterien und zum Sporttest. Mit viel Geduld, Videos und praktischen Beispielen erläuterten die Bundespolizistinnen alle Fragen.

Für interessierte Schülerinnen und Schüler stehen unter www.komm-zur-bundespolizei.de Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Bewerbung bereit. Mittlerweile gibt es sogar eine Bundespolizei Karriere

App, die über den mittleren und gehobenen Dienst informiert.

„Die Henry-Harnischfeger-Schule bedankt sich für den Einsatz der drei Bundespolizistinnen in der Berufs- und Studienorientierung

und hofft auf ein breites Interesse in diesem wichtigen Beruf.“, so Julia Czech, Pädagogische Leitung der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster.



(Copyright: Verena Kohler)



Angelique Felix, Darin Erb und Stefanie Ullmann sorgten durch ihre Einblicke in die Arbeit der Bundespolizei für einen informativen und abwechslungsreichen Vormittag an der Henry-Harnischfeger-Schule.





Enesa Aumüller, Nuri Zor, Mahmut Cimen, Jan Volkmann, Ingo Bender und Dirk Säufferer. Foto: Altstadtförderverein Wächtersbach e.V

Altstadtförderverein schmückt den Altstadtbrunnen

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach hat auch in diesem Jahr, pünktlich zum Weihnachtsmarkt, den Altstadtbrunnen vor dem Alten Rathaus mit Tannengrün und Lichterkette weihnachtlich geschmückt und das Herz der Altstadt zum Leuchten gebracht.

Besucher der Altstadt können während der Vorweihnachtszeit bei einem gemütlichen Rundgang die liebevoll geschmückte Altstadt genießen und sich in den kleinen aber feinen Altstadtgeschäften fachkundig bei ihren Weihnachtseinkäufen beraten lassen. Von leckeren Pralinen, erlesenen Weinen und dekorativen Geschenkkörben, Handwerkskunst und Dekoartikeln über Strickzubehör, Bücher über Gutscheine für Töpferkurse, Haarschnitte, Kosmetikbehandlung oder Nagelmaniküre - alles was

schön und glücklich macht und ein gelungenes Weihnachtsfest verspricht - kann man in der Altstadt finden. Abschließend können sich die Besucher im charmanten Ambiente im Café Tally's, beim Meisterbäcker oder im Nina's stärken.

Bedanken möchten sich der Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann und die drei Vorsitzenden des Altstadtfördervereins, Enesa Aumüller, Dirk Säufferer und Ingo Bender, bei den drei Gründern des Indoorspielplatzes „Kobiland GmbH“, Mahmut Ciemen, Yasin Hasirci und Nori Zor für die Geldspende mit welcher die Materialkosten für die Brunnendekoration gedeckt wurden, und den drei jungen Familienvätern viel Erfolg bei der Eröffnung ihres Indoorspielplatzes in der Kinzigstraße 11 wünschen.

Die Freien Wächter wünschen Ihnen Frohe Weihnachten



Zu Weihnachten als Dessert!

Schneeballkekse

Als erstes schmelzen wir die Schokolade im Wasserbad und geben die Butter dazu. Bis auf die Eier werden alle anderen Zutaten gemischt. Anschliessend die Schokolade mit der Butter und die Eier unterrühren.

Aus dem Teig eine Stange formen und in Frischhaltefolie eingepackt im Kühlschrank für 2 Stunden kalt stellen.

Zutaten:

100 g	Zartbitter-Schokolade
120 g	Butter
140 g	Zucker
250 g	Mehl
1 TL	Backpulver
1 EL	Kakao
1	Prise Zimt
1	Prise Salz
3	Eier

Puderzucker zum Wälzen

Danach von der Stange kleine Stücke abtrennen und als Bälle formen. Diese wälzen wir in Puderzucker und legen sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech (nicht zu eng, da sich die Kekse ausbreiten).

Bei 180°C (Umluft) werden sie für ca. 8 bis 10 Minuten gebacken.





10 Jahre Fahrradwerkstatt Gelnhausen: Mobilität, Begegnung und Engagement

Gelnhausen. Vor zehn Jahren entstand eine einfache, aber wirkungsvolle Idee: Menschen sollen mobil bleiben – unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Heute ist die Fahrradwerkstatt im Keller der Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne 4“ in Gelnhausen ein wichtiger Treffpunkt für viele Geflüchtete und ein Ort gelebter Solidarität. Unterstützt vom DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern sorgt ein engagiertes Team dafür, dass Fahrräder, Roller, Kinderwagen und vieles mehr wieder fahrtüchtig werden – unentgeltlich und zuverlässig. Ob eine Schraube nachgezogen oder ein ganzes Rad repariert werden muss – hier wird geholfen, bis alles wieder rund läuft. „Die Freude ist jedes Mal groß, wenn ein repariertes Rad die Mobilität zurückbringt“, sagt Thomas Kramer, Leiter der Werkstatt. „Es bedeutet, selbstständig zum Job oder Einkaufen fahren zu können, die Kinder in den Kindergarten zu bringen oder einfach unabhängiger zu sein.“ Die Werkstatt ist weit mehr als ein Ort

für handwerkliche Hilfe. Sie schafft Begegnungen, fördert Integration und verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft – weit über das Schrauben hinaus. Das Deutsche Rote Kreuz Gelnhausen-Schlüchtern betont die Bedeutung des Projekts: „Die Werkstatt verbindet praktische Hilfe mit sozialem Engagement. Sie zeigt, wie einfache Ideen großen Nutzen für viele Menschen stiften können“, sagt Felix Porstner von der Migrationsberatung. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete in den Unterkünften in Gelnhausen. Die Fahrradwerkstatt steht für Werte, die das Rote Kreuz seit jeher prägen – darunter Menschlichkeit, Freiwilligkeit und Zusammenhalt. Diese Grundsätze sind Teil der sieben Rotkreuz-Prinzipien, die weltweit gelten und das Handeln des DRK leiten. Zehn Jahre Engagement bedeuten zehn Jahre gelebte Grundsätze – ein Projekt, das Menschen bewegt, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Mit Märzwind nach Kalifornien

Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind beginnt sein Jahresprogramm am 23. Januar 2026, um 20 Uhr, im Kulturkeller in der Herzgrabenstraße mit einer musikalischen Reise nach Spark Village.

Spark Village – das ist eigentlich nur ein Traum: das funkelnde Dorf, ein magischer Ort im Verdant Valley - nicht weit von San Francisco. Ein paar Hütten stehen in den Weinbergen für Erntehelfer, Goldgräber, Leute aus der Stadt und Reisende aus aller Welt.

Seit Jahrzehnten kommen im Spark Village die unterschiedlichsten Menschen zusammen und machen Musik – mal wild, mal eher geschmeidig und unbekümmert vom sonst so engen musikalischen Marktgeschehen. Alle bringen ihre Musikstile mit: Rhythm and Blues, Progressive Pop, Funky 70s Music, Swing, Jazz, Folkrock, auch mal Deutscher Indie-Pop-Chanson, Original-Musik aus alten Hörspielen im Kraut-Jazz-Rock Stil, 80er-Jahre-Pop mit Metal-Überzug, Soul, etc. – ein bunter Funkenflug! Etwas nostalgisch und mit ganz

viel Spielfreude ist die Band Spark Village dem Geist des musikalischen Freiheitsorts Spark Village auf der Spur – mit eigenen Songs, raren Wieder-Entdeckungen und auch ein paar Klassikern in altem und neuem Gewand aus den letzten 70 Jahren Musikgeschichte. Die „Einwohner“ von Spark Village sind die Saxophonistin Diana Schmitz aus Bad Soden-Salmünster, der Birsteiner Komponist Jochen Flach am Bass, Andreas Fuchs mit Gesang, Keyboards, Gitarre und Blues Harp, dem Schlagzeuger Torsten Buchhold, Axel Zesny mit Gesang, Keyboards und Gitarre und dem Gitarristen Sebastian Eichenauer.

Der Eintrittspreis beträgt: 20,- Euro, für Märzwind-Mitglieder 12,- Euro. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach und beim GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen erworben oder unter ticket@maerzwind.de reserviert werden.

[Facebook.com/sparkvillageband](https://www.facebook.com/sparkvillageband)



Meisterbetrieb Christian Nix Garten- und Landschaftsbau

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

www.galabau-nix.de
63607 Wöbach/Aufenau
Tel. 0170-23 16 076

Strahlend hell und wunderbar
so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit.
dass wünschen wir zur Weihnachtszeit.

Unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren & Helfern
ein friedvolles Fest

WAHN & WEBER
PartGmbB / Steuerbüro
Steuerberaterin
SUSANNE LEHMEIER
angestellt nach § 58 StBerG

STEUERBÜRO STEINAU
Töpferweg 2 | 36396 Steinau a. d. Str. | Telefon 06663 9605 - 0
Telefax 06663 9605 - 50 | steinau@steuerbuero-wahn.de

STEUERBÜRO WÄCHTERSBACH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18 | 63607 Wächtersbach | Telefon 06053 61060 - 0
Telefax 06053 61060 - 20 | waechtersbach@steuerbuero-wahn.de

STEUERBÜRO MARJOß
Distelbachstraße 24 | 36396 Steinau / Marjoß | Telefon 06660 918010 - 6
Telefax 06663 9605 - 50 | steinau@steuerbuero-wahn.de

www.steuerbuero-wahn.de



Medaillenregen für die TVW-Turnerinnen

Wächtersbach. Am 22. November fanden in Wächtersbach die Mannschaftswettkämpfe im Wettkampfsystem Turn 10 statt. Für den Turnverein Wächtersbach gingen vier Mannschaften mit insgesamt 24 Turnerinnen an den Start. Es nahmen ca. 150 Turnerinnen und 24 Mannschaften teil. Sie mussten sich an den fünf Wettkampfgeräten Boden, Barren/Reck, Balken, Sprung und Trampolin beweisen. Im jüngsten Wettkampf des Jahrgangs 2017-2019 gingen Marla Huhn, Lia Herber, Lidya Günal, Elea Dizer, Lotte Habermann, Tilda Niessner und Hanna Suchan an den Start. In diesem Wettkampf starteten drei Mannschaften. Die Wächtersbacher Turnerinnen sicherten sich die Silbermedaille und konnten eine weitere Mannschaft hinter sich lassen. Am Reck und Boden konnten die meisten Punkte erzielt werden. Für die meisten war es der erste Mannschafts-Wettkampf, weshalb die Aufregung spürbar war.

Im Wettkampf Jahrgang 2015 und jünger ging die Mannschaft mit Lilly Heinkel, Sina Becker, Emma Neis, Theresa Schirmer, Emma Schaffer, Johanna Schramm, Enissa Dizer an den Start. Sie sicherten sich mit 13 Punkten Vorsprung den

ersten Platz. Mehrere Turnerinnen zeigten ihre ersten Überschläge über den Tisch und viele Salti am Boden. Die stärksten Geräte dieser Mannschaft waren Boden und Trampolin. Sie haben drei weitere Mannschaften geschlagen. Die Mannschaften des Jahrgangs 2013 und jünger sicherten sich die Silber- und Bronzemedaille. Insgesamt sind fünf Mannschaften in diesem Jahrgang gestartet. Die Mannschaft mit Sarah Merz, Nija Maggi Plank, Loana Dill, Mila Grimm und Marie Kiesgen sicherte sich die Silbermedaille. Die zweite Mannschaft wurde von Ella Schmidt, Johanna Wiedersum, Anni Spielmann, Lea Esche und Mira Seibel vertreten. Sie platzierten sich auf dem dritten Platz und erzielten am Sprung die meisten Punkte. Aus beiden Mannschaften zeigten Turnerinnen ihre ersten Überschläge über den Tisch. Ebenso wurden starke Salti, Flickflacks und Überschläge am Boden geturnt.

Dies war der letzte Wettkampf der Turn-Saison. Mit 24 Medaillen reicher konnten die Turnerinnen den Tag hinter sich bringen und können sich im Training nun auf neue Elemente fokussieren.

Die Schneekugel

*Die Schneekugel, so rund und schön.
Ost so herrlich anzusehen.*

*Mit Schnee im Inneren und Winterwald,
draussen ist's schon richtig kalt.
Einmal schütteln und es schneit.
Das wurde ja auch wirklich Zeit.*

(Copyright: Verena Kohler)



Gesunde Weihnachten!



vividabkk
Ihre Krankenkasse

Wir wünschen unseren
Kundinnen und Kunden
entspannte Feiertage.

Werden oder bleiben Sie gesund!

Am Bahnhof 22 · 63607 Wächtersbach
T 07720 9727-0 · www.vividabkk.de



UNWIDERSTEHLICH
ELEKTRISCH

Der neue Nissan MICRA –
100 % elektrisch

Nissan MICRA Engage

40 kWh; max. 90 kW (122 PS);
Elektro

Jetzt ab € 189,-¹
pro Monat leasen.

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. *Nissan Angebotspreis: € 23.792,- zzgl. € 990,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 3.220,- Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 189,-), 40.000 km Gesamtaufleistung. Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.062,- Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 13.282,- Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 14.01.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Vogt GmbH & Co. KG
Brühlstr. 11
63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel.: 0 60 53/6 19 19 0
www.nissan-vogt.de

Am ersten Advent öffnete die erste

Zauberhafte WÄCHTERSBAKER Schloss WEIHNACHT

ihrer Pforten



Wächtersbach. Das neue Konzept der ersten Wächtersbacher SchlossWeihnacht ging voll auf. Für die Besucher gab es viel Neues zu entdecken. Besonders beeindruckt waren die meisten wohl von der imposant dekorierten Hochzeitswiese neben dem Schloss. Hier wurde so manches Erinnerungsfoto festgehalten. Pünktlich zur Eröffnung hörte der Nieselregen endlich auf. Bürgermeister Andreas Weiher eröffnete um 15 Uhr den Markt und begrüßte die bereits zahlreichen Besucher und bedankte sich besonders beim Bauhof für den tatkräftigen Einsatz, bei den Ausstellerinnen und Ausstellern, bei der Veranstalterin Ute Metzler von der Messe Wächtersbach GmbH, bei Verena Kohler für die Organisation und Helen Seeber, Erste Vorsitzende vom Verkehrs- und Gewerbeverein e.V. sowie allen Helfenden. Mit 34 Ausstellern waren es doch auch einige mehr als im Vorjahr. Kunsthandwerk, Hausmacher Wurst, kulinarische Highlights - es blieben kaum Wünsche offen. Auch die Tombola von Christel Mecke gemeinsam mit der evangelischen Kirche war genauso vertreten, wie der Verkauf des Kalenders zugunsten des Frauenhauses.

Er wies auf die festlich geschmückte Altstadt und den Brunnen vor dem Alten Rathaus (geschmückt vom Altstadtförderverein) hin. Ebenso auf die Möglichkeit, in der Altstadt die Geschäfte zu besuchen oder sich bei Café Tally's, NINAS sowie beim Lädchen Kreatives Chaos zu stärken. Der Altstadtförderverein war in der Bachstraße

3 mit einem Glühwein-Stand dabei und verkaufte Kunstwerke sowie den Altstadtkalender.

Er lobte die Neugestaltung und freute sich, dass der Markt nun am Schloss angekommen ist. Auch wenn der Platz im nächsten Jahr nochmal anders aussehen wird. Er gab einen kurzen Überblick auf das Programm und dann übernahmen die Kindergärten, die wieder traditionell Weihnachtsschmuck mit den Kids gebastelt haben. Dieser wurde dann eifrig an die beiden Tannenbäume angebracht. Die Elisabeth-Curdts-Tagesstätte, die Kita Regenbogen und die Kinder-tagesstätte Abenteuerland waren in diesem Jahr dabei. Als Dankeschön erhielt jedes Kind einen Gutschein für das wunderschöne und große Karussell, welcher direkt eingelöst wurde. Besonders beliebt waren hier die fliegenden Untertassen und Raketen, weil man sie manuell hoch fliegen lassen konnte. Auch der acht Meter grosse Weihnachtsmann neben dem Karussell kam bei den kleinen Besuchern sehr gut an.

Um 16 Uhr, pünktlich auf die Minute, betrat der Nikolaus den Markt und eine Schar Kinder gefolgt von ihren Eltern begleiteten ihn bis zur Bühne. Einige Gedichte, die fleißig auswendig gelernt wurden sowie Lieder wurden dem Nikolaus präsentiert. Bürgermeister Weiher kam dem Nikolaus zur Hilfe, damit niemand lange warten musste. Ausgestattet mit Weckmann und Mandarine, konnten die Kinder dann direkt zu Margarethe Haupt ins Schloss zur Vorlesestunde gehen und es sich im weihnachtlich





Bild: Nils Korn



hergerichteten Foyer gemütlich machen. Margarethe Haupt ist zertifizierte Vorleserin und vielen bekannt durch die Lesestube auf der Wächtersbacher Messe. Ebenso hat sie immer wieder regelmäßig in der Elisabeth-Curds-Tagesstätte vorgelesen.
Unter der Leitung von Gereon Fuchs betrat dann um 17 Uhr der Musikzug Wächtersbach den Musikpavillon und unterhielt die Besucher. Ab ca. 19.30 Uhr übernahmen WKKW und brachten so richtig Stimmung auf den Platz. Auch der letzte Zentimeter war nun mit Besuchern gefüllt und die Stimmung großartig! Rock- und Popsongs mit Weihnachtsliedern gemischt - hier war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten. Einige von ihnen durften zu „In der Weihnachtsbäckerei“ mit auf die Bühne und hatten sichtlich Spaß dabei.

Leider war uns das Wetter nicht so gut gesonnen und der Sonntag startete etwas verregnet. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde trotzte aber dem Wetter und unterhielt die Besu-

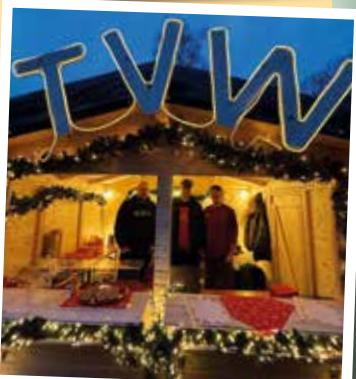
cher mit weihnachtlichen Klängen. Die Jugendband „Nova Beat“ hatte ihren Auftritt leider wetterbedingt kurzfristig abgesagt.

Glücklicherweise klarte es gegen Mittag etwas auf und der Regen hatte Erbarmen.

Ab 13 Uhr lud das Heimatmuseum zur kostenlosen Besichtigung ein. Ab 14 Uhr konnte man wieder bei Margarethe Haupt im Schloss-Foyer Platz nehmen. Um 15 Uhr war er dann wieder da: Der Nikolaus. Er drehte eine große Runde über den Markt, am Karussell vorbei und wieder zurück. Zahlreiche Kinderaugen strahlten, etliche Erinnerungsfotos wurden geschossen und die Weckmänner und Mandarinen verzehrt.

Unter der Leitung von Hanni Schilling gab die Honey Crew das großartige Schlusskonzert. Und so endete das erste Adventswochenende mit der ersten Wächtersbacher SchlossWeihnacht.

„Wir bedanken uns bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern, bei den Besuchern, bei den Kindern, die so zahlreich die Bäume geschmückt haben und generell bei allen Helfern, die hinter den Kulissen mitgewirkt haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!“



Bilder von: Ute Metzler und Jennifer Ulbrich, Messe Wächtersbach; Susanne Mainka und Verena Kohler, VGV

Liebe Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger,



Freie Demokraten
FDP

die FDP Wächtersbach wünscht Ihnen ein frohes und genussvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Baudekoration Schäffer GmbH

Triebstraße 46 a · 63607 Wächtersbach-Hesseldorf
Tel.: 0 60 53-72 14 · baudekoration-schaeffer@t-online.de

Wächtersbacher Funkamateure zu Gast beim DLR in Braunschweig Technik hautnah erlebt

Wächtersbach. Zu einem ganz besonderen Anlass brachen Funkamateure des OV's Wächtersbach im DARC e.V. und Freunde am 10. November auf. Schon sehrzeitig in der Frühe machten sich 16 Personen zu einem Besuch des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Braunschweig auf den Weg. Nach dem Sammeln an der Wache und dem Eingangscheck vor Ort wurden die Besucherinnen und Besucher über die Vielzahl der Aufgaben und der verschiedenen Standorte mit Hilfe einer Kurzpräsentation informiert. Neben Luft- und Raumfahrt gehören auch Energie und Verkehr zu den vielfältigen Forschungsbereichen. Dabei erfuhrn die Besucher auch, dass das DLR das größte Forschungszentrum dieser Art in ganz Europa ist, ca. 11.000 Mitarbeitende beschäftigt und 54 Institute an 30 Standorten betreibt.

Die erste „Forschungsstation“ im Institut für Softwaretechnologie auf dem Campus-Gelände brachte die Besuchergruppe per 3D-Brillen in Minuten schnelle von Helgoland und der Mondoberfläche bis zu einem möglichen Rover-Landeplatz

auf dem Mars. Im weiteren Verlauf wurden die Teilnehmenden in zahlreiche Forschungsräume zu den Themen Bahnverkehr, autonomes Fahren und Sicherheitstechnik eingeführt. Besonders beeindruckte dabei die Größe des Campus und der Forschergeist, der in allen Winkeln zu spüren war. Nach einer Stärkung im ansässigen Kasino konnte die Gruppe ein absolutes Highlight erleben: Der Flug in einem Hubschrauber- sowie einem Airbus-Flugsimulator im dortigen Institut für Flugsystemtechnik, verbunden mit interessanten Details der dortigen Forschungsaufgaben an den Schnittstellen von Mensch und Maschine.

Einen krönenden Abschluss erfuhrn die Teilnehmenden beim Besuch des sog. „School-Labs“, durch das sie von Leiter Frank Fischer, einem gebürtigen Wächtersbacher und einigen Studierenden kundig geführt wurden. Hier schloss sich auch der Kreis zum Amateurfunk, als die Besuchergruppe von dort arbeitenden Funkamateuren viel Wissenswertes zu den vergangenen Funkkontakte mit Alexander Gerst und



Andreas Maurer auf der ISS erfahren konnten, die seinerzeit mit Unterstützung des School-Labs mit Schülerinnen und Schülern von Braunschweiger Schulen durchgeführt wurden. Fischers Vater, selbst Funkamateur im Ortsverband Wächtersbach, stellte Anfang des Jahres den Kontakt zum DLR her. Leider verstarb Erich Fischer während der Planungen zu der Fahrt und so war der Ausflug der Technikbegeisterten ein willkommener Anlass, unseren Funkkollegen in dankbarer Erinnerung zu würdigen.

Die Wächtersbacher Funkamateure treffen sich an jedem dritten Freitag im Monat im OV-Heim in der „Alten Schule“.

Neben dem Interesse an Funktechnik ist es vor allem auch das Zusammensein mit Gleichgesinnten, das den Amateurfunk und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten immer neu entdecken lässt. Besucher sind immer herzlich willkommen. Aktuelle Informationen über den Ortsverband immer unter www.fox51.de

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, Frohe Festtage und für das Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Getränkehandel und Zeltvermietung Peter Lach

PETER LACH

Ihr freundlicher
GETRÄNKE - PARTNER
aus dem Freigericht!

Hauptstraße 4 a
63579 Freigericht
Tel.: 0 60 55-76 10
Fax: 0 60 55-90 00 78
Mobil: 0171-770 32 68
getraenke.lach@t-online.de

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur

Jasmin Kraft

Gelnhäuser Straße 28
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 5544
fruehwacht.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG

Die Pfadfinder/-innen gestalten die Weihnachtszeit

Von der Krippe bis zur Krone

Wächtersbach. An Heiligabend, 24. Dezember, um 15.30 Uhr, wird wie gewohnt das Krippenspiel der Wölflinge des Pfadfinderstamms Sankt Bonifatius Wächtersbach in der Kirche Mariä Himmelfahrt aufgeführt.

Da mit dem Dezember die Weihnachtszeit noch nicht endet und die Heiligen Drei Könige erst noch kommen, findet am Samstag, 10. Januar 2026, um 17 Uhr das erste Mal die Sternsingeraktion in der Kirche Mariä Himmelfahrt statt. Die Jupfis des Pfadfinderstamms

werden am Tag der Heiligen Drei Könige ein Sternsinger-Textspiel aufführen. Am Ende Sammeln sie Spenden für die Aktion „Schule statt Fabrik“.

Das bedeutet: Die Pfadfinder ziehen in diesem Jahr nicht von Haus zu Haus, sondern kommen gemeinsam in der Kirche zusammen, um den Segen und die Botschaft der Sternsinger miteinander zu feiern. Vor Ort kann sich dann auch der gewohnte Segens-Aufkleber abgeholt werden!

Konsum zu Weihnachten

*Konsum zu Weihnachten,
das ist doch fein.*

*Geiz ist geil –
so soll es sein.*

*Schafft den Plunder rein ins Haus,
so geht es wochenlang, tagein, tagaus.
Doch der Sinn von Weihnachten weit verfehlt
ist doch gemeinsame Zeit, die zählt!*

(Copyright: Verena Kohler)



Heiligabend auf dem Birkenhof in Neudorf – „Seid dabei!“

Neudorf. Am 24. Dezember um 16 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach alle Interessierten herzlich ein, den Zauber von Weihnachten unter freiem Himmel zu erleben. „Freut Euch auf einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel – lebendig, fröhlich und für Groß & Klein. Taucht ein in die Weihnachtsgeschichte, singt mit, spielt

mit – und kommt gern verkleidet! Ob Hirte, Engel oder König: Jeder darf in seine Wunschrolle schlüpfen und Teil der Weihnachtsfreude werden. Kommt vorbei, erlebt Gemeinschaft, Wärme und ein besonderes Heiligabend-Gefühl auf dem Birkenhof.“

Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach freut sich auf zahlreiche Besucher!

TONI'S PIZZERIA
Pizza, Pasta & Amore

*frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

Am 24., 25. und 31. Dezember (Silvester) haben wir geschlossen.
Am 26. Dezember ist von 11 bis 21.30 Uhr geöffnet.
Am 1. Januar sind wir wieder ab 16.30 bis 21.30 Uhr für Sie da.

0 60 53-14 62
#pizzeriatonis [f](#) [g](#)
Bahnhofstraße 18 • Wächtersbach • www.tonispizzeria.de

**Wir wünschen unseren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2026.**

WSO
STAMM-LAUER
Notare und Rechtsanwälte

Im Ziegelgarten 50
63607 Wächtersbach

Tel.: 06053-61 43 0
Fax: 06053-61 43 33

post@stamm-lauer.de
www.stamm-lauer.de

HKS Dreh-Antriebe GmbH feiert langjährige Mitarbeitende und stärkt Engagement als attraktiver Arbeitgeber in der Region



Aufenau. Die HKS Dreh-Antriebe GmbH hat kürzlich ihre Jubilarfeier für das zweite Halbjahr 2025 veranstaltet und setzte damit ein deutliches Zeichen für Wertschätzung, Zusammenhalt und nachhaltiges Engagement gegenüber ihren Mitarbeitenden. Elf langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im festlichen Rahmen für ihre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet – von zehn bis hin zu beeindruckenden 40 Jahren im Unternehmen. Mit insgesamt über 200 Jahren geballter Berufserfahrung spiegeln diese Jubiläen nicht nur die Treue und Identifikation, sondern auch die Qualität und Kontinuität wider, die HKS als regional verankerter Arbeitgeber auszeichnen.

Neben der Ehrung dieser engagierten Fachkräfte nutzte die Geschäftsleitung die Gelegenheit, um neue Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen zu heißen sowie Wiedereinsteiger und ausgelernte Auszubildende zu begrüßen, die als qualifizierte Fachkräfte das Team bereichern. Viele der Jubilare wurden bereits im Unternehmen ausgebildet und stehen seitdem als qualifizierte Fachkräfte dauerhaft unserem Team zur Verfügung. Dieses Beispiel unterstreicht das kontinuierliche Engagement von HKS, jungen Menschen eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung zu



bieten und somit aktiv zum Fachkräftenachwuchs in der Region beizutragen.

„Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Erfolgs“, betont Lena Resch, Geschäftsführerin der HKS Dreh-Antriebe GmbH. „Mit der Jubilarfeier zeigen wir unseren Dank für langjährige Treue und zugleich unsere Wertschätzung für die tägliche Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen. Gleichzeitig freuen wir uns über jeden neuen und zurückkehrenden Mitarbeitenden, der unser Team verstärkt – nur

gemeinsam können wir weiterhin innovativ und wettbewerbsfähig bleiben.“

Als moderner und attraktiver Arbeitgeber bietet HKS neben sicheren Arbeitsplätzen vor allem vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine offene Unternehmenskultur, die auf Wertschätzung, Weiterbildung und Teamgeist basiert. Das Unternehmen sucht weiterhin engagierte Fachkräfte, um den wachsenden Anforderungen der Branche gerecht zu werden und die positive Entwicklung fortzusetzen.

Auch interessierte junge Menschen, die eine praxisnahe und zukunftssichere Ausbildung in einem innovativen Unternehmen absolvieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Aktuell gibt es noch offene Lehrstellen für den Ausbildungsstart 2026. Interessierte Fachkräfte und Nachwuchstalente sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Teil des HKS-Teams zu werden.



**Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!**



Maurermeister
- Herbert Forst -



Ausführung von:
Maurer-, Abbruch- und Betonarbeiten
sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten
Brücknauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefon (0 60 53) 49 83 • Fax 70 09 10 • Mobil 01 73/3 27 42 07

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

SCHILLING
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52 - 29 20
Fax 0 60 52 - 63 99
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 9 bis 18 Uhr; Mi.: 9 bis 13 Uhr;
Sa. und So. geschlossen - Lieferant aller Kostenträger -





Gemeinsam kriegt
man alles gebacken!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sagen Danke für die vertrauliche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

vrbank-mkb.de

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG 

Das kleine Elch-Känguru Kai



Und wieder ist ein Jahr vergangen. Es ist der 23. Dezember und in der Werkstatt des Weihnachtsmann herrscht reges Treiben. Die letzten Geschenke werden verpackt, die Route geplant und der Schlitten geputzt. Aber ganz besonders aufgeregt sind der Elf Andi und Wolfgang der Wombat. Inzwischen sind sie beide auch sehr gute Freunde geworden.

„Andi? Meinst du Ingo hat meine Familie gefunden? Ich vermisste sie so!“ „Ich weiß es leider nicht. Aber ich hoffe es so sehr für Dich, Wolfgang!“ „Und freust du dich auf Ingo?“ „Na klar! Ich habe ihn sehr vermisst und ich bin gespannt, ob er dieses Mal wieder ein Jahr hier bei uns bleibt oder ob wir uns nur über Weihnachten sehen!“ „Ich bin so aufgeregt!“ Dann kommt der Weihnachtsmann durch die Tür. „Na Andi und Wolfgang. Wie geht es euch? Seid ihr schon nervös?“ „Oh ja, sehr sogar!“ „Am besten, ihr versucht euch jetzt schon hinzulegen, damit ihr Morgen fit seid!“ „Ja, das machen wir! Gute Nacht Weihnachtsmann!“

Natürlich hat es etwas länger gedauert, bis beide endlich einschlafen konnten - so aufgeregt waren sie.

Am Morgen des 24. Dezembers wachten sie voller Vorfreude und Hoffnung auf. Draussen warteten schon Lars, Rübi, Marie und Henri, der Sohn von Pinguindame Petra, auf sie. Aber Lars war nicht allein. Mittlerweile ist er zu einem staatlichen großen Eisbär herangewachsen und hat eine Familie gegründet. Seine kleine Tochter Clara war dabei und tapste eifrig durch den Schnee. Als sie die Kleine sahen, waren sie sofort schockverliebt und man hörte nur noch ein „Aaawwww“. Sie war richtig süß und so tapsig. „Weihnachtsmann?“ „Ja mein lieber Lars?“ „Wir werden nicht mitfliegen dieses Jahr. Zum einen bin ich jetzt mittlerweile etwas zu groß für deinen Schlitten und zum anderen ist Clara noch etwas zu klein für so ein aufregendes Abenteuer. Aber mein Elchgeweih darfst du gerne weitergeben bis nächstes Jahr.“ „Das ist aber lieb von dir. Das machen wir!“

So steigen also Rübi, Marie, Henri, Andi und Wolfgang zum Weihnachtsmann in den Schlitten und los geht's. Am Südpol steigen Rübi, Marie und Henri wieder aus. Sie begrüßten noch Petra und die anderen und dann flogen sie weiter.

Im Outback angekommen flog der Weihnachtsmann direkt zur neuen Höhle von Ingo. Andi war so aufgeregt ihn wieder zu sehen. „Ingo? liiiingooooo????“ Andi konnte ihn nicht sehen und wurde nervös. Doch dann hörte er sein Heulen. „Andi!!!!“ Ingo kam angerannt. Nein, er rannte ihn um! Er war ebenso aufgeregt wie er. Sie begrüßten sich und hatten eigentlich so viel zu erzählen. Wolfgang wurde immer nervöser. „Stooooop!“ schrie Ingo. „Es gibt große Neuigkeiten!“ Er schaute zu Wolfgang, der auf und ab ging. „Vor ein paar Tagen haben wir endlich deine Familie gefunden!“ „Wirklich?“ Wolfgang weinte vor Freude. „Wo sind sie denn, geht es ihnen gut?“

„Kommt mit mir.“ „Bevor ihr geht, nimm das Geweih von Lars mit und Ingo, du bekommst dein eigenes. Dieses Mal sind wir vorbereitet!“ Der Weihnachtsmann musste lachen. „Ich muss weiter, aber freue mich schon, euch am 26. wieder zu treffen.“ Er flog davon. Andi, Ingo und Wolfgang machten sich auf den Weg. „Ist es sehr weit?“ „Nein. Als wir sie aufstöberten, waren sie natürlich sehr skeptisch. Sie dachten, wir wollen sie fressen und deshalb zogen sie noch etwas landeinwärts. Aber jetzt ist alles gut. Sie haben einen Bau in der Nähe von uns gegraben. Wir passen aufeinander auf.“ „Oh, das ist toll Ingo! Danke!“ Wolfgang fiel ihm um den Hals. „Aber... da ist noch etwas, was du wissen solltest!“ „Oh je, was denn? Waren sie verletzt? Oder ist etwas mit meiner kleinen Schwester?“ „Nein. So etwas meinte ich nicht. Sie haben, naja... Zuwachs bekommen!“ „Hä? Noch ein Geschwisterchen? Das ist doch toll!“ „Nicht ganz. Aber das wirst du gleich sehen.“ Jetzt war Wolfgang super glücklich aber auch super nervös. „Da hinten ist es.“ Ingo zeigte auf ein Erdloch neben einem großen Baum. „Und etwas weiter

daneben geht es zu unserer neuen Höhle. Wir sind nämlich auch umgezogen.“

„Ma.. Mama? Papa?“ Wolfgang's Stimme zitterte. Dann kam eine knauschige Nase aus dem Bau. Es war seine Mutter. Danach kam sein Papa. Und dann... „Hm, ein Känguru??? Was macht denn das in einem Erdloch? Bei seinen Eltern? Anschliessend kam noch seine kleine Schwester aus dem Bau. „Wanda!“ Wolfgang lief auf sie zu. Sie umarmten sich. Überglücklich, dass sie wieder zusammen waren, fragte Wolfgang nun: „Wer ist das Känguru?“

„Ja, also, das ist Kai. Nachdem das Buschfeuer ausbrach und wir getrennt wurden, haben wir wochenlang versucht dich zu finden. Irgendwann sind wir über Kai gestolpert. Er war so winzigklein und schwach. Seine Mama hat es leider nicht rechtzeitig aus dem Feuer geschafft und er war ganz alleine. Da haben wir uns um ihn gekümmert. Als es ihm besser ging und er etwas größer war, haben wir weiter nach dir gesucht. Aber ohne Erfolg. Wir haben dich so schrecklich vermisst!“ Sie erzählten der lustigen Tiergruppe die ganze Geschichte, wie sie von den Dingos aufgestöbert wurden und sie dann aber kennengelernten und diese wiederum erzählten den Wombats vom Weihnachtsmann, dem Nordpol, Elfen, Schnee... Sie trafen sich regelmäßig und erzählten sich Geschichten und warteten gemeinsam auf diesen ganz besonderen Tag heute. „Wir sind so froh, dass du wieder da bist Wolfgang! Und so unendlich dankbar, dass dir nichts passiert ist. Und wir waren sehr beeindruckt von Ingos Gutherzigkeit, dass er dir ermöglichte, den Nordpol kennenzulernen.“

Kai hüpfte freudig umher. „Ich möchte auch den Weihnachtsmann sehen und den Schnee! Biiiiitttteeeeee!“ Er schaute seine Wombat-Mutter mit großen Augen flehend an. Sie lachte, „das habe ich mir schon gedacht! Aber dann bist du ein ganzes Jahr lang weg!“ Kai zögerte und dachte nach. „Hm, ein Jahr ist eine lange Zeit. Aber Wolfgang war ja nun auch solange weg. Und er erzählte so tolle Geschichten - und da gibt es Rentiere!“ „Also, ich bleibe auf jeden Fall hier,“ sagte Wolfgang. Ich habe euch so lange nicht gesehen und es gibt noch soviel zu erzählen.“

„Ich passe gerne auf Kai auf,“ sagte Ingo. „Und Andi und der Weihnachtsmann sind ja auch noch da!“ Die Wombat-Mutter schaute ihr kleines Känguru-Kind an: „Ach ja, du möchtest das unbedingt, oder?“ Er nickte. „Ok, du bist ja auch schon echt groß geworden in der Zeit, in der du bei uns bist. Du darfst mit, aber das du mir gut auf die drei hörst!“ Andi gab Ingo sein Elch-Geweih. „Also, zum Glück haben wir noch ein zusätzliches mitgebracht! So kann Wolfgang seines behalten für nächstes Jahr, wenn er zurück zum Nordpol kommen möchte.“



Fortsetzung auf Seite 30





Die Abteilung Rope Skipping des TV Wächtersbach startet weiter durch!

Wächtersbach. Nach erfolgreicher Qualifikation bei der Gaumeisterschaft im September 2025, war es am 8. November soweit. Lien Luckhardt vom TV Wächtersbach durfte bei der Hessischen Einzelmeisterschaft in Melsungen in den Disziplinen 30 sec Speed, 180 sec Speed, Freestyle und Double Under Cup starten.

Beim Speed zählt jeder fehlerfreie Sprung innerhalb des jeweiligen Zeitfenzters. In der Freestyle-Disziplin präsentierte Lien den Kampfrichtern und dem Publikum eine anspruchsvolle Kür mit Sprün-

gen, akrobatischen Elementen und komplizierter Seilführung. Beim Double Under Cup wird das Seil bei einem Sprung zweifach durchgezogen, diese Disziplin erfordert hohe Sprungkraft, Schnelligkeit und Kondition. Durch die tolle Leistung brachte Lien in seiner Altersklasse drei Bronze-Medaillen und eine Gold-Medaille mit nach Wächtersbach.

Die Abteilung Rope Skipping freut sich über den Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen und schaut auf ein erfolgs- sowie ereignisreiches Jahr 2025 zurück.



(c) Theatergruppe Peter von Orb

Weihnachtssonderverkauf

Bad Orb. „Zum Teufel mit der Moral“ heißt es bei den Holzhof-Festspielen 2026. Um den Fans der Freiluft-Festspiele die Möglichkeit zu geben, sich selbst oder anderen ein passendes Weihnachtsgeschenk zu bereiten, hat die Theatergruppe „Peter von Orb“ im Kulturkreis Bad Orb eine begrenzte Sonderaktion gestartet. Ab sofort können bis zum 26. Dezember über YesTicket Karten erworben werden.

„Zum Teufel mit der Moral“ ist eine turbulente Westernkomödie mit viel Witz und Spannung von Elke Rahm. Zum Inhalt: In einer kleinen Stadt stehen sich seit Jahren die „Nachtschatten“ und die „Blutratten“ feindlich gegenüber. Jede der

Banden beansprucht eine Hälfte des Ortes für sich. Die Einwohner der Stadt kümmert das alles wenig, solange sie in Ruhe ihren Geschäften nachgehen können. Eine verlorene Brieftasche bringt jedoch die Stadt in Aufruhr – sie liegt nämlich genau auf dem Grenzstreifen, mit dem die beiden Banden ihre Gebiete markiert haben. Wem gehört sie nun und was steckt dahinter? Regie führt Uwe Meyer. Der Zuschauerraum ist überdacht. Für Verpflegung ist gesorgt. Aufführungsdaten: 5., 6., 12. und 13. Juni 2026, 19.30 Uhr und am 7. Juni bereits am 18. Uhr.
<https://www.yesticket.org/events/de/theatergruppe-peter-von-orb/>

EINER VON HIER
wünscht...
**FROHE
WEIHNACHTEN**



Kreiswerke
Main-Kinzig

Versorgungsservice
Main-Kinzig

Regionalverkehr
Main-Kinzig GmbH

naturenergie
main-kinzig

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Kehm & Blunda

Rechtsanwalt
und Steuerberater
PartGmbB

Rechtsanwalt Thorsten Kehm | Dipl.-Kaufm. (FH) Fernando Blunda
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerberater

Poststr. 22 · 63607 Wächtersbach · Tel. 06053 6150-0 · Fax 06053 6150-15

Kirchgasse 3 · 63633 Birstein · Tel. 06054 5439 · Fax 06054 2267

info@kehm-blunda.de · www.kehm-blunda.de



Gelungene Weihnachtsfeier des VdK Wächtersbach

Wächtersbach. Am 5. Dezember fand die diesjährige Weihnachtsfeier des VdK Wächtersbach im kleinen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Der Raum wurde von Vera Maise und ihren Helferinnen und Helfern festlich geschmückt und sorgte bereits beim Betreten für eine weihnachtliche Atmosphäre. Die Feier war sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Edmund Heimrich und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, richteten Bürgermeister Weiher und Stadtverordnetenvorsteher Volkmann einige Worte an die Anwesenden und überbrachten beste Wünsche zur Adventszeit.

Im Jahr 2025 können sechs Mitglieder auf eine runde, langjährige Mitgliedschaft zurückschauen. Leider konnten fünf der Jubilare aus

gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen. Herr Werner Brill bekam für seine 25jährige Treue zum VdK eine Urkunde, Anstecknadel und ein kleines Präsent vom Vorsitzenden überreicht. Die anderen Jubilare werden zu einem späteren Zeitpunkt geehrt. Im Anschluss wurde ein schmackhaftes und reichhaltiges Essen serviert, das großen Anklang fand. Danach wurde die Gelegenheit genutzt, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Höhepunkt des Abends waren zwei weihnachtliche Geschichten, die von Vera Maise vorgetragen wurden und weihnachtliche Stimmung verbreiteten.

Nach geselliger Unterhaltung klang gegen 21 Uhr die harmonische und gemütliche Feier aus.

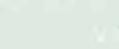
MSC Aufenau: Ehrungen für Marlon Pfeifer und Olaf Pospiezynski

Aufenau. Für den MSC Aufenau endete die Saison 2025 mit zwei erfreulichen Veranstaltungen, bei denen gleich zwei Vereinsfahrer ausgezeichnet wurden.

Zunächst fand Anfang November im Kulturhaus Aufenau die Meisterschaftsfeier des Motocross Hessen Cup statt. In der stark besetzten Quadklasse belegte Marlon Pfeifer vom MSC Aufenau den dritten Platz in der Meisterschaft. Der Abend bot mit Quiz, Tombola und Siegerehrung einen stimmungsvollen Rahmen für den Abschluss der Hessen-Cup-Saison.

Eine Woche später folgte die Meisterserehrung der DMV-Landesgruppe

Hessen in Grasellenbach. Dort wurden Marlon Pfeifer (Quadklasse) und Olaf Pospiezynski (Einsteigerklasse) als DMV-Hessenmeister geehrt. Beide Fahrer erhielten ihre Auszeichnungen im Rahmen der traditionellen Ehrungsgala des Landesverbands. Für den MSC Aufenau sind die Erfolge ein gelungener Schlusspunkt des Motorsportjahrs und zugleich Rückenwind für die kommende Saison. Bereits jetzt richtet sich der Blick auf die kommende Saison. Insbesondere auf das Flutlicht-Motocross, das am 13. Juni 2026 wieder in Aufenau ausgetragen wird.



SCHAUB SCHUHTECHNIK



Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
frohe Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr.

Wir sind auch 2026
gerne für Sie da!
Ihr Schaub-Team



genert *Design*
gegründet 1912

♦ Fenster ♦ Wintergärten ♦ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN



Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



Filiale Wächtersbach
Poststraße 25
63607 Wächtersbach
Fon: 06053 2533

E-Mail: info@schaub-schuhtechnik.de

Filiale Gründau
In der Aue 3
63584 Gründau-Lieblos
Fon: 06051 4747552

Web: www.schaub-schuhtechnik.de

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
www.genert.de

*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr.*



Das wünscht Euer Team vom Bahnhof Store & Bistro



Freunde von Châtillon, Vonnas,
Baneins in Wächtersbach e.V.



JOYEUX NOËL et BONNE ANNÉE

wünschen wir allen unseren Mitgliedern,
Freunden und Gönner und danken für vielfältige
Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Im Dezember 2025

Bunte Wiesen, volle Teller:

WibiNA-Projekt jetzt Partnerbetrieb im „Lernfeld Landwirtschaft“

Main-Kinzig-Kreis. Das Projekt „WibiNA – Wildbienen-Netzwerk-Agrarlandschaft“ des Landschaftspflegeverbands Main-Kinzig-Kreis e.V. ist ab sofort Mitglied im Projekt „Lernfeld Landwirtschaft“ des Landkreises. Offiziell besiegelt wurde die Zusammenarbeit durch die Übergabe einer Mitgliedsplakette durch Dezerent Andreas Hofmann.

Das „Lernfeld Landwirtschaft“ hat das Ziel, Kindern und Jugendlichen praxisnah zu vermitteln, wie vielfältig unsere landwirtschaftlichen Betriebe sind und wie der Arbeitsalltag auf einem Bauernhof aussieht. Mit dem WibiNA-Projekt erhält das Netzwerk eine wichtige Ergänzung im Bereich Artenvielfalt und Bestäuberleistungen und vermittelt, wie diese untrennbar mit unserer Nahrungsmittelproduktion zusammenhängen.

Bereits am Tag nach der offiziellen Übergabe der Mitgliedsplakette war die Kita Goldregen aus Kilianstädten zu Gast im Wildbienengarten. Pädagogin Lara Lang vermittelte den Kindern spielerisch, war-

um Wildbienen nicht nur für bunte Blumenwiesen, sondern auch für unsere Ernährung unverzichtbar sind. Denn ohne die Bestäubung durch die Wildbienen gäbe es viele Obst- und Gemüsesorten in deutlich geringerer Vielfalt und Menge.

„Es ist schön zu sehen, wie lebendig Wissen über Landwirtschaft und Naturschutz vermittelt werden kann. Gerade Kinder profitieren davon, wenn sie die Zusammenhänge zwischen Natur und Alltag direkt erleben dürfen“, betonte Landwirt Erhard Schmidt, Projektpartner des WibiNA-Projekts.

Mit der Aufnahme von WibiNA wird das Themenspektrum des Lernfelds Landwirtschaft um einen weiteren wichtigen Baustein erweitert. Interessierte Kitas oder Schulgruppen des Main-Kinzig-Kreises können sich gerne an die Projektkoordination wenden und einen Termin für eine Wildbieneneinheit vereinbaren. Ansprechperson im Wildbienen-Netzwerk-Agrarlandschaft „WibiNA“ ist Johanna Hepp (johanna.hepp@lpv-mkk.de)



Landwirt Erhard Schmidt und Johanna Hepp vom WibiNA-Projekt des Landschaftspflegeverbands freuen sich über die Möglichkeit, den Wildbienen-Garten in Kilianstädten ab jetzt als „Grünes Klassenzimmer“, als Lernort für die spannende Welt der Wildbienen anzubieten.



NEU BEI UNS!

reservix
dein ticketportal

Seit Anfang Dezember bieten wir im Verkehrsbüro einen zusätzlichen Service an. Wir sind jetzt auch eine Verkaufsstelle für Reservix Tickets. So können Sie Eintrittskarten für eine Veranstaltung direkt bei uns erwerben. Wir drucken Ihnen die Tickets aus und Sie können diese bei uns direkt mit EC-Karte bezahlen.

Die nächsten Veranstaltungen bei uns in der Nähe sind zum Beispiel:

- Samstag, 17. Januar 2026** in Bad Orb:
NICOLAI FRIEDRICH – Wunderland – Die neue Show
- Samstag, 24. Januar 2026** in Bad Orb:
DER HR1-DANCEFLOOR
- Samstag, 21. Februar 2026** in Bad Orb:
RUDEL SINGSANG mit Tom Jet
- Freitag, 20. März 2026** in Bad Orb:
VOXXCLUB – Lederhos`n Inferno Tour
- Sonntag, 22. März 2026** in Bad Orb:
AMIGOS & DANIELA ALFINITO – live 2026
- Samstag, 09. Mai 2026** in Wächtersbach:
PINK TROUBLE – Pink Tribute Show
- Mittwoch, 13. Mai 2026** in Wächtersbach
VINCENT GROSS – die GROSSE Schlagerparty
- Freitag, 15. Mai 2026** in Wächtersbach:
FEEL COLLINS – The music of Phil Collins & Genesis

**Kommen Sie zu uns,
sichern Sie sich bereits jetzt die Eintrittskarten.**

Verkehrs- und Gewerbeverein e.V.
Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-9213

„Es bleiben uns jetzt noch ein paar Stunden, bevor ihr wieder los müsst und bevor wir uns für ein Jahr verabschieden müssen. Ich würde sagen, wir machen noch eine große Feier zum Abschied und dann könnt ihr los Richtung Nordpol!“ sagte Mutter Wombat.

Sie feierten ausgelassen, genossen den Augenblick alle zusammen und erzählten sich noch Geschichten. Als die bunte Truppe dann aufbrach, nachdem sie sich von allen verabschiedet hatten, fragte Kai „wer ist eigentlich dieser Lars, von dem ihr die ganze Zeit erzählt habt?“ „Er ist ein großer weißer Eisbär.“ grinste Andi. Kai rieß die Augen auf. „Keine Angst! Er ist lieb und schon lange unser Freund. Außerdem hat er eine kleine Tochter. Du wirst die beiden mögen!“

Dann setzten sie ihr Elch-Geweih auf und zack - Sie plumpssten beim Weihnachtsmann rein. Das war aber eine holprige Landung. Aber es stürmte auch sehr stark draussen. Der Weihnachtsmann kam kurz darauf ebenfalls die Tür herein. „Was ein Schnee-Gestöber!“ Er klopfte seinen roten Mantel, der nun eine weiße Schneeschicht trug ab und schaute in die Runde. „Oh, ich sehe ein neues Gesicht! Wie heisst du denn?“ Kai schaute an ihm hoch und erstarrte. Das war also der Weihnachtsmann. Er ist so groooß. Etwas Angst stieg in ihm hoch. „Keine Sorge,“ sagte Ingo. „Das ist der Weihnachtsmann. Der tut dir nichts!“

„Das ist Kai!“ erklärte Ingo dem Weihnachtsmann. Sie erzählten ihm die Kurzversion seiner Geschichte und der Rettung. „Schön, dich kennenzulernen lieber Kai. Fühl dich gerne wie zuhause. Und Ingo? Schön, dass du auch wieder da bist!“

„Hallo Weihnachtsmann,“ stammelte nun auch Kai, der seinen ganzen Mut zusammen nahm. „Schön, dich kennenzulernen. Ich habe so viele Fragen!“

Der Weihnachtsmann lachte. „Die letzten Tage waren sehr anstrengend und es ist schon sehr spät. Ich beantworte sie dir gerne alle, aber erst Morgen, wenn wir alle ausgeschlafen und gefrühstückt haben. Dann können wir dir hier auch alles zeigen. Aber jetzt lasst uns erstmal ausruhen und schlafen. Morgen reden wir ausführlich!“

„Das ist eine gute Idee,“ stimmte ihm Andi zu. Sie waren alle lange auf gewesen und ziemlich müde.

Bis 12 Uhr mittags blieb das Haus des Weihnachtsmannes still. Erst dann krabbelten alle langsam aus ihren Betten und streckten sich. Nach dem Frühstück machten sie eine gemeinsame Runde durch das Haus und die Werkstatt vom Weihnachtsmann. Nachdem Kai so ziemlich alle Fragen gestellt hatte und der Weihnachtsmann alles beantwortet hatte, gab es nur noch eine Frage für Kai: „Können wir jetzt endlich in den Schnee raus? Ich platze vor Neugier!“

„Ja klar, jetzt kann das Schneevergnügen losgehen!“

Und so öffnete sich endlich die große Eingangstür und die Truppe konnte endlich raus gehen. Kai nahm Anlauf und sprang in einen großen Haufen Schnee. Zack - weg war er. Eingesunken. Als er wieder rauschaute, saß ein Schneehäufchen auf seiner Nase. „Brrrr, ist das kalt!!! Warum sagt mir dass denn keiner?“

Alle schauten ihn verdutzt an und mussten einfach nur laut loslachen. Das kann ja heiter werden!



AWO Wächtersbach stellt humanitäre Ukrainehilfe unter Beweis

„Hilfe zu spenden ist uns ein Bedürfnis, das von Herzen kommt“

Wächtersbach. Als am 24. Februar 2022 der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ausbrach, ahnte niemand, dass sich dieser bis zum heutigen Tag hinzieht und dessen Ende, trotz intensiver Friedensbemühungen, noch nicht absehbar ist. In den Nachbarstädten machten sich Angst und Sorge breit, dass sich der Krieg auch auf diese ausweiten könnte.

Neben dieser Sorge war dankenswerterweise eine enorme Hilfsbereitschaft, die bis heute anhält, vorhanden. Eine Vielzahl von Organisationen und Privatpersonen stellte ihre Empathie gegenüber der dortigen Bevölkerung unter Beweis, indem sie Sachgüter in die Ukraine schickten oder die dort lebenden Menschen mit einer Geldspende versahen.

Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach, die in den vergangenen Jahren mehrfach unter Beweis stellte, dass ihr das Schicksal der sich in Not befindlichen Menschen nicht gleichgültig ist, nahm bereits am 4. März 2022 und somit nur neun Tage nach Kriegsausbruch, Hilfsgüter, die seitens der Bürgerschaft gespendet wurden, entgegen und beförderte diese mit zwei Kleinbussen zum Weitertransport in die Ukraine an in der Nähe befindliche Organisationen. Da das Spendenaufkommen unerwartet groß ausfiel, erfolgte bereits einen Tag später ein abermaliger Transport mit zwei Kleinbussen zu den „Hanauer Jungs“.

Während ein Teil der Vereine und Verbände ihre Hilfsbereitschaft bereits nach wenigen Wochen bzw. Monaten einstellte, ist die AWO Wächtersbach der einzige Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt im Main-Kinzig-Kreis, der diese soziale Arbeit, die den vom Krieg betroffenen Menschen zu Gute kommt, weiterhin ausführt.

Wenn auch nicht mehr in der Häufigkeit, die in den ersten drei Monaten des Krieges eine wöchentliche Entgegennahme und Weiterleitung der Hilfsgüter erforderte, so findet die Entgegennahme der Hilfsgüter seit dem Monat Juni 2022 bis zum heutigen Tag einmal im Monat statt. Grund dafür ist die nachlassende Spendenbereitschaft

der hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger.

„Es ist bewundernswert, wie groß die Empathie der Menschen vor Ort bzw. der Menschen benachbarter Gemeinden gegenüber der ukrainischen Bevölkerung ist. Mit der Weiterleitung der uns überlassenen Hilfsgüter wollen wir der vom Krieg befallenen ukrainischen Bevölkerung vor Augen führen, dass sie in ihrer Not nicht alleine ist, sondern dass es noch Menschen gibt, die ihnen durch die Spende von Bekleidung, Lebensmitteln, Arzneimitteln und Körperpflegemitteln hilfreich zur Seite stehen und ihnen dadurch ihre Solidarität bekunden“, richtet der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, Worte des Trostes an die ukrainische Bevölkerung.

Worte des Dankes richtet Döppenschmitt hingegen an die mitführenden Bürgerinnen und Bürger, die durch ihren Beistand dazu beitragen, dass sich die vom Krieg betroffene ukrainische Bevölkerung nicht alleine gelassen fühlt.

Den größten Dank widmet Döppenschmitt jedoch an seine fleißigen und zuverlässigen Helferinnen und Helfer aus der Vorstandshaft.

„Ohne deren nicht hoch genug zu bewertende Hilfe wäre eine Unterstützung der sich im Krieg befindlichen ukrainischen Menschen unvorstellbar. Wer solche, mit einem großen Herz für andere ver sehene Personen in seinen Reihen hat, kann sich froh und glücklich schätzen“, so Döppenschmitt.

Der an der Hilfe anteilnehmenden Bürgerschaft wünscht der Vorstand der AWO Wächtersbach ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und von Frieden begleitetes neues Jahr.





Lese- und Bastelnachmittag brachte vorweihnachtliche Stimmung

Wächtersbach. Am Freitag, 5. Dezember, verwandelte sich die evangelische Gemeindebücherei in eine kleine vorweihnachtliche Werkstatt. Zahlreiche Kinder nahmen am Lese- und Bastelnachmittag teil, der ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Kreativität und Adventsfreude stand.

Der Nachmittag begann mit einer Kamishibai-Vorführung des Bilderbuchs „Ein Fest für alle“. Mit großen, farbenfrohen Bildkarten und einer lebendigen Erzählweise gelang es der Vorleserin, die jungen Zuhörer sofort in den Bann der Geschichte zu ziehen. Die Kinder lauschten aufmerksam, stellten Fragen und kommentierten begeistert die Szenen, in denen

Freundschaft, Zusammenhalt und ein besonderes winterliches Fest im Mittelpunkt standen.

Im Anschluss daran durften die Kinder selbst aktiv werden. Bei der Bastelaktion entstanden dekorative Weihnachtsbäume und Kerzen aus Papier. Unterstützt vom Betreuungsteam der Bücherei entwickelte sich ein fröhliches Miteinander, bei dem viele kleine Kunstwerke und noch mehr strahlende Gesichter zu sehen waren. Der nächste Bastelnachmittag ist bereits in Planung und wird im Frühjahr stattfinden. Die Bücherei bleibt in den Weihnachtsferien geschlossen und öffnet wieder am 15. Januar 2026.

GAEDER
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Erbrecht • Medizinrecht
Arbeitsrecht • Familienrecht

Martina Gaede
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)
Fachanwältin für Familienrecht

Heiko Gaede
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Friedrich-Wilhelm-Straße 7
63607 Wächtersbach
(06053) 600250 • info@gaede-lawyers.de



Initiative Wissensfabrik hospitiert im Kooperationsprojekt „IT2School“ zwischen IT-Unternehmen Maxworx und Henry-Harnischfeger-Schule

Bad Soden-Salmünster. Seit diesem Schuljahr läuft im Ganztagsangebot der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster eine IT-AG in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Unternehmen Maxworx.

Das IT-Unternehmen Maxworx ist Mitglied der bundesweiten Initiative Wissensfabrik e.V., bestehend aus über 130 Unternehmen und Stiftungen, die sich für die Förderung der MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) bei Kindern und Jugendlichen einsetzt, um die Innovationsfähigkeit und Fachkräftesicherung in Deutschland zu stärken.

Joelina Graf, Mitarbeiterin des Unternehmens Maxworx, unterrichtet den IT-Kurs mit dem Material des praxisnahen Bildungsprojekts „IT2School“, das handlungsorientiert, interaktiv und haptisch die Funktionsweise des Internets und Grundlagen des Programmierens vermittelt.

Das Unterrichtspaket „IT2School“ wurde von der Wissensfabrik e.V. gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Didaktik der Informatik der Universität Oldenburg entwickelt.

Das Unternehmen Maxworx sieht in der Zusammenarbeit mit der Henry-Harnischfeger-Schule einen großen Erfolg und lobt die Schülerinnen und Schüler für ihr großes Interesse und ihre Mitarbeit: „Wir vermitteln Grundlagen der IT und freuen uns Schülerinnen und Schüler dabei aktiv unterstützen zu können. Gleichzeitig lernen wir unsere zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Studierenden kennen. Wir zeigen mit unserem positiven Beispiel auch anderen Unternehmen, dass eine Kooperation mit Schule und der Wissensfabrik e.V. als Partner funktioniert.“, erklärt Joelina Graf von Maxworx.

Davon wollten sich auch Mitarbeiter und Partner der Wissensfabrik e.V. persönlich überzeugen und waren zu Gast in der Henry-Harnischfeger-Schule. Sie erlebten ihr Unterrichtsmaterial im Einsatz und interviewten Schülerinnen und Schüler, um so eine direkte Rückmeldung zu erhalten.

Dr. Markus Riefling, Bildungsreferent bei der Wissensfabrik e.V., zeigte sich erfreut darüber, wie gut das Unterrichtsmaterial an der Henry-Harnischfeger-Schule ange-

nommen wird.
In Rollenspielen übernahmen die Schülerinnen und Schüler z.B. die Funktionen eines Routers, Providers, DNS-Servers und mussten darstellerisch Kontakte zueinander herstellen. Danach ging es an den schul-eigenen Laptops an das Programmieren eines Computerspiels. Julia Czech, Pädagogische Leitung der Henry-Harnischfeger-Schule, bedankt sich insbesondere bei Joelina Graf und der Initiatorin der Kooperation, Frau Ida Göbel, für das gemeinsame Projekt: „Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von der Arbeitsgemeinschaft enorm: Sie lernen von und mit IT-Experten und erarbeiten sich Erkenntnisse und Arbeitsweisen, die in der heutigen und zukünftigen Arbeitswelt relevant sind. Koopera-



Handlungsorientiert erarbeiten die Schülerinnen und Schüler der IT-AG die Funktionsweise des Internets.

tionen wie unsere entdecken und fördern junge Talente und sichern Zukunftschancen.“

Unsere Nikolaus-Aktion war wieder ein voller Erfolg!

Wächtersbach. In diesem Jahr haben ca. 140 Kinder mitgemacht. Wow - wieder eine so tolle Bilderflut! Auf Facebook können alle Werke bestaunt werden! Wir haben uns sehr darüber gefreut und danken allen Kindern, die mitgemacht haben!

Ausserdem danken wir recht herzlich unseren Unterstützern: dem Altstadt-Laden, Dieckmann Bestattungen, firstposition (studio of dancing arts), Globus Markthalle, dem Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach, der Hof-Apotheke, Jahn EDV, Rieger - Mein Bad, Meine Wärme., der Rosenapotheke, Schornsteinfegermeister Mario Wald, dem Spielzeugbasar Wächtersbach, Stamm-Lauer Notare und Rechtsanwälte, Ulis Obst- und Gemüsekiste und dem WCV (Wächtersbacher Carnevalverein) für ihre Beteiligung.
Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!



Sebastian, 4 J., Wächtersbach



Sarah P., 8 J., Altstadt



Vincent G., 12 J., Wächtersbach



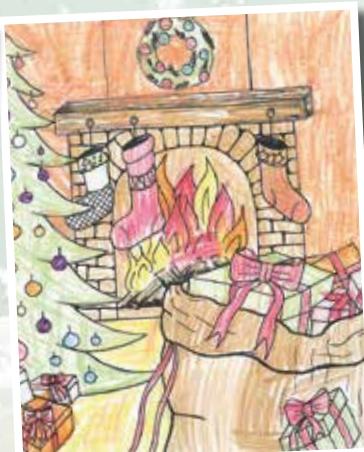
Veaceslav, 9 J., Wächtersbach



Andrei, 12 J., Wächtersbach



Tilda, 5 J., Weilers



Theo, 5 J., Aufenau



Altstadt-Laden
Wächtersbach

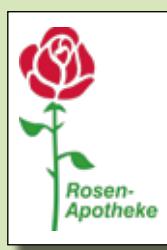


firstposition
TANZ - FITNESS - GESUNDHEIT

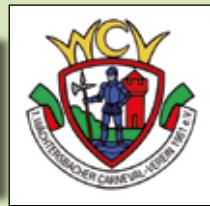


**Schornsteinfegermeister
Mario Wald**

Hof-Apotheke



Ulis
Obst- u. Gemüsekiste
mit Weindepot



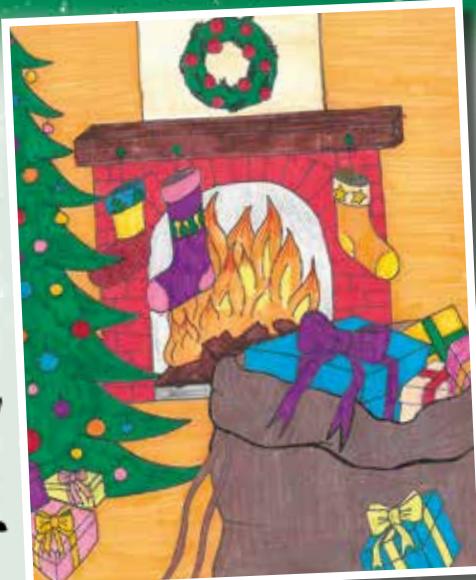
Jahn
EDV-Bienst GmbH



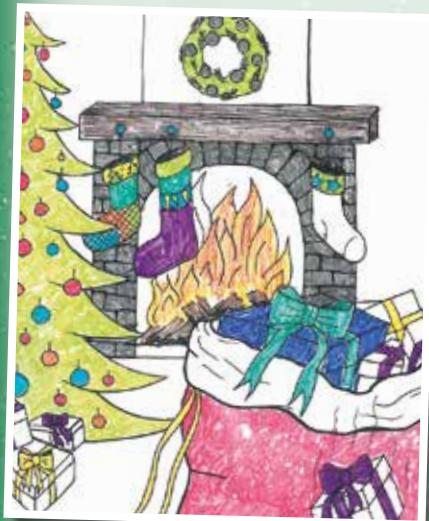
Marie S., 12 J., Wächtersbach



Loki, 3 J., Wächtersbach



Ana, 13 J., Wächtersbach



Emil, 7 J., Weilers



Mila, 8 J., Wächtersbach



Leon, 3 J., Wächtersbach



Josephine, 10 J., Wächtersbach



Emilia, 8 J., Wächtersbach



Urlaub und Anzeigenschluss

Ja, auch wir, das Team aus dem Verkehrsbüro, brauchen mal eine kleine Erholung :)

Das Büro ist von Montag, 22. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen.
Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir wieder für Sie da!

Die erste Ausgabe 1/2026 im neuen Jahr erscheint am 10. Januar 2026 - Annahmeschluss für Anzeigen und Pressetexte ist Freitag, 2. Januar 2026, 10 Uhr!

Bitte beachten!

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeamt

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

ächtl vielseitig

Reni's Basteltipp



3D-Tannenbaum - auch als Windlicht

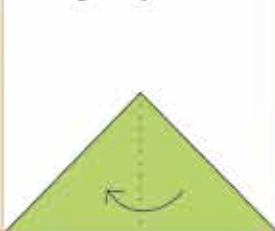
1. diagonal falten



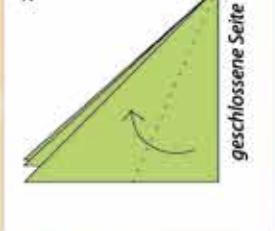
2. diagonal falten



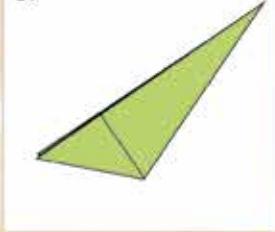
3. diagonal falten



4.



5.



für 2. Variante zusätzl.
Dreiecke rausschneiden
(blaue Linien, geschl. Seite)

6.



Wir benötigen:

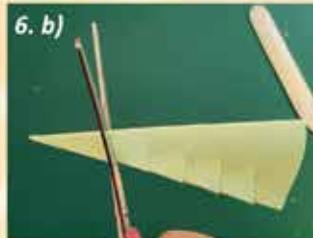
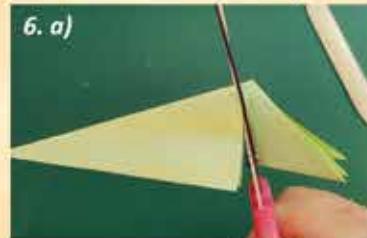
1 Blatt Papier, quadratisch (grün / einfarbig oder auch mehrfarbig) in 21 x 21 cm (dünnnes Papier)

Schere, elektronisches Teelicht und ggf. Sachen zum Dekorieren

Der Baum ist fertig ca. 11 cm hoch.

Es gibt zwei Varianten. Um ein Windlicht daraus zu basteln, wird in Schritt 6 nur noch ein zusätzlicher Schritt nötig.

1. Das Blatt diagonal falten.
2. Diagonal falten. 3. Nochmal diagonal falten
4. Es gibt nun eine "offene" und eine geschlossene Seite.
Die geschlossene Seite wird zur offenen Seite hin gefaltet (siehe Grafik).
Es entsteht ein unregelmäßiges Dreieck (5.).
5. Wir drehen uns das unreg. Dreieck so herum, dass wir die offene Seite unten haben und die geschlossene oben ist. Links ist ein längeres Dreieck entstanden und rechts ein kleines. An der Kante (siehe Foto 6. a)) schneiden wir nun das kleinere Dreieck ab - an der geraden Kante ansetzen und leicht schräg nach oben abschneiden.
An der offenen Seite fünfmal schräg einschneiden (siehe Grafik oder auch Foto 6. b)).
Um ein Windlicht daraus zu machen, werden an der geschlossenen Seite fünf Dreiecke (Foto 6. c)) (leicht versetzt zu den Einschnitten auf der gegenüber liegenden Seite) herausgeschnitten.
Die nächsten Schritte gelten für beide Varianten.



7. Das Papier jetzt komplett aufklappen.
8. Das Papier so zusammenfalten, dass die Einschnitte oben sind und die "unversehrte" Seite unten.
(Bei der zweiten Variante sind dann natürlich die ausgeschnittenen Dreiecke nach unten gefalzt.)
So entstehen acht Tannenbaumseiten mit Einschnitten (siehe Foto 8. a)).



9. Jetzt müssen nur noch die Zacken umgefaltet werden, damit der Baum zum einen Stabilität und zum anderen ein schöneres Aussehen bekommt. Man nimmt die obere Spitze in die eine Hand und faltet mit der anderen Hand die kleinen Zacken jeweils vom unteren Ende des einen Einschnitts zum Anfang des jeweils nächsten Einschnittes (siehe Foto 9).
Dies gilt auch wieder für beide Varianten.

Wenn man alle fertig hat, kann man den Tannenbaum noch dekorieren
(zum Beispiel kleine Kugeln drableben).

Für das Windlicht stellt man nur noch das elektrische Teelicht drunter, fertig!



Viel Spaß beim Nachmachen!



Medaille für Heimatpflege und Geschichtsforschung 2025 verliehen

Brachttal. Eine große Delegation des Museums- und Geschichtsvereins Brachttal begleitete den stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich Berting ins Main-Kinzig-Forum nach Gelnhausen, wo ihm Landrat Thorsten Stolz und Christine Rädler vom Zentrum für Regionalgeschichte in einer Feierstunde die Medaille für Heimatpflege und Geschichtsforschung 2025 verliehen. Alle fanden: Uli hat es verdient! Außer Ulrich Berting erhielten auch Monika Ruppel aus Bad Soden-Salmünster und der Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim diese Auszeichnung. Die Feierstunde wurde musikalisch von Kurt Racky mit seiner Drehleier umrahmt. Der Landrat erläuterte, dass Karl Eyerkauf 1988 diese Auszeichnung eingeführt habe, um Personen und Institutionen aus den drei Altkreisen zu ehren, die sich herausragende Verdienste um die Heimatforschung und Geschichtspflege erworben hätten. „Aus der Geschichte können wir Lehren ziehen, das ist heute wichtiger denn je“, sagte Stolz. Ulrich Berting aus Schlierbach sei 2006 dem Museums- und Geschichts-

verein Brachttal beigetreten und sei seit 2007 stellvertretender Vorsitzender. Sein besonderes Interesse gelte der Wächtersbacher Keramik, einem Label, das einst Weltruhm erlangt habe. Für das Brachttal-Museum in Spielberg habe Berting einige Ausstellungen zu diesem Thema entworfen und mitgestaltet, ebenso Ausstellungskataloge und Bücher. Ebenso habe er dazu beigetragen, dass die Schlierbacher Schulchronik und die Zeichenmappe Christian Neureuthers restauriert werden konnten.

Ulrich Berting habe so viel zur Erinnerungskultur in Brachttal beigetragen.

Ulrich Berting dankte für die Auszeichnung und wertete die Medaille als Zeichen gegen die Vernichtung des Kulturgutes. Als gebürtigen Schlierbacher hätten

ihn die Geschehnisse in seinem Heimatort interessiert. Seit 50 Jahren beschäftige er sich mit der Geschichte der Wächtersbacher Keramik, und das sei eine große Herausforderung. Er habe für das Brachttal-Museum Ausstellungen und Kataloge konzipiert. Derzeit arbeite er an einem Buch über

Ursula Fesca, das sei bereits das sechste Fachbuch des Vereins. Brachttals Bürgermeister Wolfram Zimmer dankt Berting für seinen Einsatz. Auch in die Ausgestaltung der 750-Jahr-Feier Schlierbachs sei der Verein eingebunden. Die Gemeinde unterstütze die Projekte des Vereins.



Traueranzeige

Die CDU Wächtersbach trauert mit den Angehörigen um

Dr. Jürgen Ackermann

der uns am 29. November 2025 für immer verlassen hat.

Herr Dr. Jürgen Ackermann war über Jahrzehnte für die Christlich Demokratische Union Deutschlands ehrenamtlich aktiv.

So war er von 1977 bis 1981 Mitglied des Ortsbeirates Innenstadt und von 1981 bis 1993 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. In dieser Zeit war er zudem von 1982 bis 1985 Mitglied des Altstadtbeirats, dem er von 1990 bis 1993 erneut angehörte. Zudem war er in 1993 Mitglied der Messekommission.

Neben seinem jahrzehntelangen kommunalpolitischen Engagement hat sich Herr Dr. Jürgen Ackermann durch seine Tätigkeit auf dem Gebiet der Heimatpflege und Geschichtsforschung eine weit über Wächtersbach hinausreichende Anerkennung erarbeitet.

Sein verdienstvolles Wirken wurde im Jahre 1989 mit der Verleihung des Stadtsiegels und im Jahre 1997 mit der Medaille für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege und Geschichtsforschung des Main-Kinzig-Kreises sowie mit dem Kulturpreis der Stadt Wächtersbach gewürdigt. In 2004 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen und schließlich wurde Herrn Dr. Jürgen Ackermann im Jahre 2012 der Hessische Verdienstorden am Bande verliehen.

Mit Herrn Dr. Jürgen Ackermann verlieren wir einen geschätzten und hoch anerkannten Freund, der die Werte der Christlich Demokratischen Union in vorbildlicher Art und Weise gelebt hat.

In dankbarer Anerkennung seines jahrzehntelangen kommunalpolitischen Engagements nehmen wir von Herrn Dr. Jürgen Ackermann Abschied.

Michael Creß
Vorsitzender

CDU Wächtersbach

Michael Pierz
Fraktionsvorsitzender

Traueranzeigen



*Du hast geliebt – ohne viele Worte.
Du hast geholfen – ohne viele Worte.
Du hast verstanden – ohne viele Worte.
Du bist gegangen – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie
und danken für ihre Liebe.

Hedwig Schibensky

geb. Drößler

* 19.06.1935 † 29.11.2025

In stiller Trauer

Deine Kinder Gisela, Martina und Norbert

Deine Enkel und Urenkel

sowie alle Angehörigen

Wächtersbach,
im November 2025

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9. Januar 2026,
um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Wächtersbach statt.*

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Dr. Jürgen Ackermann

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Dr. Ackermann war von 1977 bis 1981 Mitglied des Ortsbeirats Innenstadt. Anschließend war er von 1981 bis 1993 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach. Im Altstadtbeirat wirkte er in den Jahren 1982 bis 1985 sowie erneut von 1990 bis 1993 mit. Zudem war er im Jahr 1993 Mitglied der Messekommision.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Dr. Jürgen Ackermann war stets vom Wohl seiner Heimatstadt Wächtersbach geleitet. Herr Dr. Jürgen Ackermann zeichnete sich besonders durch sein langjähriges Engagement in der Heimatpflege sowie der Geschichtsforschung seiner Heimatstadt Wächtersbach und der Region aus. Nicht ohne Grund wurde er als Lokalhistoriker „mit Leib und Seele“ bezeichnet. Er war Mitbegründer und über viele Jahrzehnte hinweg eine tragende Säule des Heimat- und Geschichtsvereins. Sein außerordentliches Engagement wurde nicht nur lokal, sondern auch überregional hochgeschätzt, und sein Rat sowie seine Empfehlungen waren stets gefragt.

Seine ehrenamtliche Arbeit wurde ausgezeichnet im Jahre 1989 mit der Verleihung des Stadtsiegels, im Jahre 1997 mit der Medaille für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege und Geschichtsforschung des Main-Kinzig-Kreises, ebenfalls im Jahre 1997 mit der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Wächtersbach, 2004 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen und im Jahr 2012 mit der Verleihung des Hessischen Verdienstordens am Bande.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir
von Herrn Dr. Jürgen Ackermann Abschied.

Wächtersbach, Dezember 2025
Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Volkmann
Stadtverordnetenvorsteher

Traueranzeigen



Beim Abschied von

Gudrun Pfeiffer

haben uns die vielen liebevollen Worte, Gesten und Zeichen der Anteilnahme tief berührt. Dafür danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt auch der Palliativstation Schlüchtern und dem Bestattungsinstitut Familie Schmelz für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen der Angehörigen
Familie Pfeiffer

Aufenau, im Dezember 2025

In liebervoller Erinnerung und stiller Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von

Helga Deubert

Die vielen Zeichen der Verbundenheit, die tröstenden Worte, leisen Gesten und liebevollen Umarmungen haben uns in dieser schweren Zeit getragen.

Wir danken von Herzen all jenen, die sie in ihren letzten Monaten mit Wärme, Fürsorge und Menschlichkeit begleitet haben. Die Unterstützung war ein großer Trost.

Von Herzen vielen Dank
Günter Deubert mit allen Angehörigen



Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e. V. trauert
um seinen langjährigen Zweiten Vorsitzenden

Dr. Jürgen Ackermann

Wir verlieren mit Dr. Ackermann eines unserer Gründungsmitglieder. Er hat sich über 46 Jahre für die Belange des Heimat- und Geschichtsvereins eingesetzt.

Die „Sammlungen zur Geschichte von Wächtersbach“ hat Dr. Ackermann begründet und herausgegeben. Er selbst hat darin zahlreiche Beiträge veröffentlicht und sich dadurch große Anerkennung verdient. Mit seinem profunden Wissen der Geschichte im Kreis und besonders in Wächtersbach prägte er maßgeblich die Entwicklung des Vereins.

Der Heimat- und Geschichtsverein dankt ihm für dieses große Engagement und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Wächtersbach e. V.

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2026 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Tögel, Reiner	Vogelsbergstraße 10	03.01.1951	75
Walter, Tatjana	An der Etzweide 46	05.01.1951	75
Gebel, Christian	Poststraße 51	05.01.1951	75
Degermenci, Fatma	Bahnhofstraße 27	05.01.1956	70
Michl, Hans Werner	Basaltstraße 21	05.01.1956	70
Hummel, Margaret	Im Ziegelgarten 44	07.01.1956	70
Ertel, Alma	Hessendorfer Straße 30	09.01.1936	90
Akyel, Lebibe	Im Ziegelgarten 36	10.01.1956	70
Akbulut, Osman	Brückenstraße 15	11.01.1956	70
Eckrich, Ingrid	Hessendorfer Straße 9	11.01.1956	70
Wirsing, Karl	Châtillonner Straße 15	13.01.1956	70
Krüger, Herta	Schlierbacher Straße 7	13.01.1956	70
Lebeau, Doris	Bahnhofstraße 6	16.01.1951	75
Jamrowski, Ursula	Ostpreussenstraße 17	16.01.1956	70
Seeber, Hans-Jürgen	Bachstraße 5	20.01.1951	75
Murtinger, Doris	Poststraße 38	22.01.1951	75

AUENAU

Müller-Hardt, Renate	Talhof 1	01.01.1951	75
Gündüz, Hatice	Nürnbergner Straße 2	01.01.1956	70
Albrandt, Olga	Frankfurter Straße 11a	07.01.1956	70
Dr. Zöller-Greer, Peter	Grimmstraße 4	16.01.1956	70
Müller, Rosemarie	Kantstraße 19	31.01.1956	70

LEISENWALD

Dill, Dieter	Wolferborner Straße 55	30.01.1951	75
--------------	------------------------	------------	----

NEUDORF

Degermenci, Fethiye	Aufenauer Straße 26	01.01.1951	75
Grimm, Norbert	Bad Sodener Straße 5	26.01.1941	85

WEILERS

Kistner, Manfred	Hellsteiner Straße 16	25.01.1956	70
------------------	-----------------------	------------	----

WITTGENBORN

Nagel, Valentina	Wilhelm-Bettenh.-Weg 11	01.01.1956	70
Malnar-Heimerl, Ksenija	Waldensberger Straße 60	24.01.1956	70

EHEJUBILARE

Vukica und Ilija Tepic	Diamantene Hochzeit	01.01.1966
Ysenburgerstraße 15, Innenstadt		
Edith und Reinhard Hildebrandt	Goldene Hochzeit	02.01.1976
Weidenstraße 20, Neudorf		
Renate und Gerhard Washer	Diamantene Hochzeit	10.01.1966
Am Holderstrauch 1, Hesseldorf		
Ayse und Osman Akbulut	Goldene Hochzeit	22.01.1976
Brückenstraße 15, Innenstadt		
Monika und Manfred Kistner	Goldene Hochzeit	23.01.1976
Hellsteiner Straße 16, Weilers		

Rennende Zeit

Die Zeit, sie rennt gar wirklich schnell.
Gerade hingelegt - wird es schon wieder hell.
So viele to do's stehn auf dem Papier.
Wo bleibt da die Weihnachtsstimmung hier?
Lasst uns das alles auf die Seite schieben
und das Wichtigste tun: Zeit verbringen mit den Lieben!

(Copyright: Verena Kohler)



Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Aufmerksamkeiten und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Kinder.

Ellinore & Walter Jurinka

Weilers, im Dezember 2025



Sternsingeraktion 2026

Sternsinger in Aufenau und Neudorf gesucht



Aufenau - Neudorf. Das Kinder zur Schule gehen, Hobbies haben und mit Freunden und Freundinnen spielen können scheint für uns selbstverständlich. Und doch verbringen Millionen Kinder weltweit ihre Tage auf Feldern oder in Fabriken. Sie müssen arbeiten, weil ihre Eltern arm sind, weil es keine Sozial- oder Krankenversicherungen gibt, weil Menschen sie als billige Arbeitskräfte ausbeuten. „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ ist das diesjährige Motto der Sternsingeraktion. Kinder leiden besonders unter Ungerechtigkeit, unter Ausbeutung, unter Armut. Darum ist es gut und wichtig, dass beim Sternsingen besonders auf die Kinder in der Welt geschaut wird.

„Seid daher in Aufenau und Neudorf für ein paar Tage Botschafter für die Wahrung der Würde der Kinder, dass alle Kinder auf der Welt die Chance auf ein gutes Leben bekommen!“

Habt ihr Lust den Segen für das Jahr 2026 in die Häuser der Menschen zu bringen? Dann meldet euch gerne bei uns (Telefonnummer siehe nebenstehend).“

Samstag, 27. Dezember: 10 Uhr: erstes Treffen im Alten Pfarrhaus in Aufenau (bitte vorher anmelden).

Samstag, 3. Januar 2026: 9 Uhr: Aussendung der Sternsinger in der katholischen Kirche in Aufenau. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst: Besuch der gemeldeten Häuser in Aufenau und aller Häuser in Neudorf.

Sonntag, 4. Januar 2026: 10.30 Uhr: Heilige Messe mit allen Sternsingern.

Für den Besuch der Sternsinger in Aufenau kann man sich gerne auf dem Anmeldebogen in der Kirche eintragen, den QR-Code / Link nutzen oder sich telefonisch melden: Familie Diegelmann, Aufenau, Tel.: 06053-8096936 oder 0179-9430430
<https://forms.office.com/r/i5H-dHdKWra>
Für Rückfragen in Neudorf bitte melden bei: Familie Knobloch, Neudorf, Tel.: 06053-5418

„Wir freuen uns auf euch!“



Gottesdienste in Wächtersbach

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 21. (4. Advent): 16 Uhr: Gottesdienst zum Einläuten des Weihnachtsfrieden mit dem Musikzug Wächtersbach. 16 Uhr: Konzert des Musikvereins Brachtal in Spielberg. **Mittwoch, 24. (Heiligabend):** 10 Uhr: Krümelkirche in der Kirche in Wittgenborn. 16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in Neudorf auf dem Birkenhof mit musikalischer Begleitung Musikzug Wächtersbach. 16.30 Uhr: Open Air Krippenspiel am DGH in Leisenwald. 18 Uhr: Christvesper am Schloss mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores. 18 Uhr: Christvesper in Spielberg. 22 Uhr: Christmette in Waldensberg. 23 Uhr: Christmette in Wächtersbach. **Donnerstag, 25. (1. Weihnachtstag):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wäch-

tersbach. **Freitag, 26. (2. Weihnachtstag):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. **Mittwoch, 31. (Altjahrsabend):** 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Waldensberg. 17 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 4. Januar 2026:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. **Sonntag, 11.:** 17 Uhr: Gottesdienst in Neudorf „Sekt & Segen“. Gottesdienst zum Jahresanfang mit anschließendem Sektempfang vor der Kirche in Neudorf.

Die Kleiderkammer hat vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Eine Annahme von Waren ist erst ab dem 5. Januar 2026 wieder möglich!

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 20.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag. **Mittwoch, 24.:** 15.30 Uhr: Krippenfeier - Heiligabend. 23 Uhr: Christmette - Heiligabend. **Donnerstag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt - Weihnachten. **Freitag, 26.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe - 2. Weihnachtsfeiertag. **Sonntag, 28.:** 9.30 Uhr: Hochamt – Fest der Heiligen Familie. **Mittwoch, 31.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Jahreswechsel. **Freitag, 2. Januar 2026:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Sonntag, 4.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 2. Sonntag nach Weihnachten. **Montag, 5.:** 18 Uhr: Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn. **Samstag, 10.:** 17 Uhr: Vorabendmesse mit den Sternsin-

gern. Gesegnete Aufkleber können mit nach Hause genommen werden (keine Hausbesuche der Sternsinger).

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 21.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 24.:** 16 Uhr: Christmette - Heiligabend. **Freitag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe – 2. Weihnachtsfeiertag. **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 4. Januar 2026:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe – Abschlussgottesdienst mit Sternsingern. Die Sternsinger sind vom 9. bis 11. Januar unterwegs.



Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schmelz Bestattungen

Birstein/Brachtal

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Reinhard und
Kerstin Schmelz
und Mitarbeiter

Kirche des Nazareners

Samstag, 20.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner – Helping Hands e.V. **Mittwoch, 24.:** 16 Uhr: Gottesdienst. **Samstag, 27.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Prediger Willi Kessler. **Mittwoch, 31.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Alexander

Subkowski. **Samstag, 3. Januar 2026:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 7.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst.
Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist barrierefrei!

c3 Church Hanau, Campus Brachtal - Ev. Freikirche

Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden Sonntag, 11 Uhr, in die neuen Räume in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.



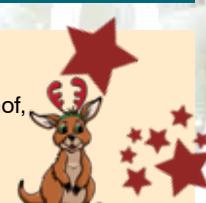

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr!
Silke und Heiko Dieckmann

DIECKMANN
Bestattungen

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
www.dieckmann-bestattungen.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.



VERKEHRSBÜRO: Unsere Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache. Außerdem sind wir telefonisch Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr erreichbar.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 2. Januar 2026, 10 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 10. Januar 2026.

IMPRESSIONUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgw-waechtersbach.de, www.vgw-waechtersbach.de

Der Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins und das Team
des Verkehrsbüros wünschen allen Lesern, den Mitgliedern, Inserenten,
Freunden und Bekannten

ein frohes, entspanntes

Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



Wächtersbach
vielseitig

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr.,
9 bis 12.30 Uhr

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de · www.vgv-waechtersbach.de

Genießen & sparen

Holen Sie sich
jetzt den neuen
Schlemmerblock 2026
für Ihre Region.

Bei uns erhältlich:
Hanau/Main-Kinzig-Kreis,
Fulda, Wetteraukreis

An unserer
Kundeninformation.



Anzeige gültig vom 22.11. - 23.12.2025. Ein Druckfehler keine Haftung.

Schnäppchenzeit
auf unserem
Weihnachtmarkt.

Auf unserer
Aktionsfläche im Obergeschoss
erhalten Sie
Weihnachtsartikel zu
stark reduzierten Preisen.



Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach,
Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

Montag - Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00-21.00 Uhr

GLOBUS